



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

299 (31.10.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-76214

General-Wansemer

30 ber Pofilifte eingetrogen unter Rr. 2802. Mbonnement:

60 Big. monntlich. Bringerlobn 10 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boftauf. fchlag 201. 2.80 pro Quartal. Buferate : Die Golonel - Zeile 20 Bfg. Die Reflamen - Zeile 60 Pfg. Einzel - Runmern 3 Pfg. Doppel - Rummern 5 Pfg.

E 6. 2

der Stadt Mannheim und Hingebung.

Mannheimer Kournal

(108. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Amgegend.

E 6, 2

m politifden u. allg. Ernft Otto Dopp. für ben lofalen und proc. Gruft Müller. Theil ! elisotnett: für b Rari Apfel. Dr. D. Daneliden Bud.

Grite Mannheimer Topograph. Anftalt.) (Das "Mannheimer Journal" Burgerhofpitate.) fammtlich in Manubeim.

(Welephon-Ur. 218.)

Mr. 299.

Montag, 31. Oftober 1898

Recht muß Recht bleiben.

Der frangofifche Raffationsbof bat ein feiner Chre und Burbe entiprechenbes Berbitt gefällt und folgenbes Urtheil am Samftag vertunbet:

Der Gerichtshof ertfart bas Revifionsgesuch für annehmbat, Er ift jeboch nicht in ber Lage, auf Grund bes vorgebrachten Attenmaterials bie Revifionofrage zu enticheiben, und berfügt beshalb eine ergangenbe Untersuchung. Was ben Antrag auf Suspenbirung ber Strafe bes Berurtheilten angebt, fo erffart ber Gerichtshof, über biefe Frage erft nach bm Ergebniß jener Untersuchung enticheiben gu fonnen.

Rach einer wörtlichen lieberfehung ber "Frantf. Big." lautet ber Beschlug bes Raffationshofs wie folgt: Das Gericht, fich berufend auf feine im Berathungsgimmer gepflogene Erwägung in Cachen ber Revifion bes Brogeffes Drenfus, etlägt folgenben Befchluß: Roch Ginficht bes Schreibens bes Juftigminifters vom 27. September 1898; nach Einficht bes Gutachtens bes Staatsanwalts am Raffationshof, woburch bas Gericht mit ber Beruttheilung befagt murbe, welche bas erfte Parifer Rriegsgericht am 22. Dezember 1894 gegen Alfred Drenfus fallie, bamals Artillerie-Rapitan, zeitweise abtommanbirt jum Beneralfiab; nach Ginficht aller Prozegatien; nach Ginficht endlich ber Paragraphen 443 bis 445 ber Strafprozefiorbnung; in Erwägung ber for-mellen Zuläffigteit bes Revisionsgefuchs; baß bas Gericht burch seinen Staatsanwalt orbnungsgemäß befaßt wurde; nachdem ber Untrag bes Juftigminifters nach Anhören ber Juftigfommiffion ergangen ift; baß bas Revifionsgefuch ben gefestlichen Unfprüchen entspricht; in Erwägung beguglich bes Standes bes Berfahrens, bag bie vorgebrachten Stude bas Gericht nicht in ben Stand fegen, bon Grund aus zu berhandeln und bag Unlag borliegt, ju einer ergangenben Unterfuchung: aus all' biefen Grunben erffart bas Gericht bas Gefuch um Revifion für formell gulaffig, fpricht aus, bag ju einer ergangenben Untersuchung geschritten wirb, und spricht endlich aus, bag für ben Augenblid fein Anlaß gegeben ift, bem Antrag bes Staatsanwalts auf Suspenfion ber Strafe zu entiprechen.

Aus ber Rebe bes Anwalts ber Frau Drenfus, bes Abvofaten Mornard, ift noch hervorzuheben, bag berfelbe ertlarte, bas Borbereau fei nicht von ber hand bes Drepfus. Mornarb behauptet, man tonne nicht beweifen, bag grabe Drepfus bie ans gebliche Durchpaufung ber Schrift Efterhagns bergeftellt habe. Diefe Beidichte von ber Durchpaufung fei eine Erfindung Efterhaghs. Gie fei eine gang unwahrscheinliche Supothese. Entweber gab es eine Durchpaufung, und bann tann ihr Berfaffer nicht Drenfus fein, ober es gab feine und bann ift ber Berfaffer bes Borbereaus Cherhan felbit, mas ber Rebner burch eingehenbe Darlegung nachweift. Die Ehre bes heeres fiebe bier nicht in Frage. Kriegsgerichte können ebenso irren wie Zibilgerichte, ohne baf ihre Shre barunter leibet. General Bellieur habe bie Unterfuchung gegen Efterhagy nicht richtig geführt, als biefer beschulbigt wurde, bas Borbereau geschrieben zu haben. Rebner verlieft einen Brief bes Generals Burlinben an ben Juftigminifter Garrien, worin es beifit: Pain be Clam habe gwar Fehler begangen, aber er habe fo gehandelt, um Efterhagh gu retten. Warum Efterbaab retten, wenn er nicht fculbig war? Das Rriegsgericht, bas nab au Gericht faft, wurde burch bas Plaidoper bes Regierungstommiffars beeinfluft, ber berficherte, Drenfus fei

Mornard fommt bann auf bie Berabichiebung Efterhagns gu fprechen und ichilbert feine Unrube, ale er por bae Rriege gericht tam. Damals habe Efterhagh feinen Brief an einen General geschrieben, um ihm fur feine Rettung zu banten. Geine Unruhe babe wieber begonnen, als er bor bas Unterfuchungs gericht gestellt wurde, Damals habe er an ben Abvotaten Tegenas telegraphirt, er folle tommen, ihn zu vertheibigen. llebrigen muffe man auch beachten, bag ber Schreiber bes Borbereaus ficherlich fein Generalftabsoffigier gewefen fei, Gur Drepfus mare es auferorbentlich fcwierig gewesen, fich bie in bem Borbereau erwähnten Schriftftilde gu berichaffen. Mornarbe Rebe gipfelt in bem Cabe: Efterhagh ober ein beliebiger anberer ift foulbig; in jebem Falle aber ift Drenfus volltommen unfculbig. Die angeblichen Geftanbniffe Drenfus' feien Legenbe. Rebner ichließt mit ber Frage an bie Richter, ob fie aus ben Worten bell Berurtheilten, ber unablaffig in die Welt foreit, et fei unichulbig, nicht berausborten, baf boch etwas Anberes als heuchelei und Romobie aus ihnen fpreche, Es ift Sache bes Gerichtsbofes, allerhellftes Licht zu fchaffen, und ich vertraue

mit rubiger Seele, bag er feine Aufgabe erfüllen wirb. Die Berathung bes Raffationshofes bauerte nicht weniger 18 33 Ctunben. Unter größter Rube erwarteten bie Buborer im Saale bir Enischeibung. Während ber Unterbrechung ber Ber-hanblung brang bas Publifum in bie Wanbelgange bes Jufitgpalafies, wo man Jules Guerin mit mehreren Antisemiten plaubern fab Be mehr bie Stunde borrudte, um fo mehr brang auch bas Bublifum bor, beffen Spannung fich immer mehr fleigerte. Ge fanben leine Runbgebungen frait, auch nicht, als bie Richter ben Juftigbalaft verließen.

Es ift angunehmen, baf ber Raffationshof bas nachhoten wirb, mas frufer verfaumt wurbe, nämlich Drenfus und feinem Beribeibiger fammtliche belaftenbe Stude borgulegen. Es leißt, es fei alsbann unvermeiblich, bag Drenfus gurudtebre, wenn auch formell als Berribeilter ober Befangener, Augen-Scheinlich wollte ber Roffationsbof ben Schein eines Boruribeils bermeiben und lebnie borum bie Suspenfion ber Strafe ab. Es wird fich unn barum hanbein, wie fich bas Rriegominifietium | naber man Berufalem fam, um fo mehr fchwoll bie bas Raifer-

gegenüber ber Enquete und ihrer Unterftugung verhalten und ob ich ber Generalftab in Bezug auf Auslieferung ber gebeimen Atten, bie als bie Folge bes Urtbeilsfpruches erscheint, bem Raffationshof unterwerfen wirb. Dupun, ber als fünftige Minifterprafibent gilt, bat in biefer Begiehung, wie gestern ichon gemelbet, beruhigenbe Berficherungen abgegeben, er hat erffart unb burch feine Freunde wiederholen laffen, bie Drenfusangelegenheit fei nunmehr in gerichtliche Bahnen geleitet, Die er achten wolle; er fei entichloffen, bem Werte bes Raffationshofs Achtung gu brichaffen, und werbe fich felbft por feiner Enticheibung beugen, wie fie auch immer ausfallen moge. Dupun foll biefe Ertlarung bor ber Mehrgahl ber Berfonen wiederholt haben, benen er ben Sintritt in ein bon ihm gu bilbenbes Minifterium angeboten bat. Falls Frencinet bas Kriegsministerium übernimmt, foll von ibm bas Gleiche zu erwarten fieben. Dann tonnte Frankreich fich zu ber Rieberlage ber Militärclique Glud wünfchen, und ber "Fall ber Falle" wirb, bon unparteiffden Richtern und objettiv bentenben Mannern unterfucht, endlich bon ber Bilbflache berichwinden falls tein Amischenfall eintritt, ben Riemand voraussagen

Unfere Bafferftragen.

Begenüber ben bon hochtonferbativer und agrarifder Geite qui-

Gegenüber den von hachtonservativer und agrarischer Seite ausgesprochenen Bedenken ist daran nicht zu zweiseln, daß der Ausbau unserer Wassersteben die Gebung des Gilterverteben, also Berdilligung der wichtigsten Bedarfsartifel, daß er Wohlstand des Bolfes, Macht und Fröse des Baserlandes bedeutet, denn seine Zutunft liegt auf dem Wasser! Es gibt teine Wassersteben, von der die Landwirtsschaft oder die Industrie auf dem platien Lande teinen Bortheil hätte.

Die Behauptung, daß der dillige Wassertransport in erster Linke und überwiegend dem Auslande und der Einfuhr aus diesem zu Gute tomme, ist edenso unerwiesen, wie diesenige eines Wassertragenseindes, die Bortheile des Wasserweges tämen durchaus nicht den Konsumenten zu Gute, sondern der diesenschaftlichen Frachtwortheil in die Tasse. Beide Behauptungen sind unhaltdar. Der Wasserveg kann naturgemöß bisliger zur Aussehr als ben. Der Wasserweg kann naturgemöß distiger zur Aussuhr als zur Einfuhr denühlt werden und der Zwischenhandel kann schon wegen der Konkurrenz und der Unmöglichkeit einer Kartellbildung — ohne eine solche ist eine Preishaltung nicht dentbar — in irgend erheblichem Maße den Frachtvortheil sich nicht aneignen. Bon Fachleuten im Bertehräversen ist außerdem die ihntsächliche Unrichtigteit dieser Beauptungen festgestellt. Begiglich bes Elbebertebre ift nachgewiesen, bag biefer mefentlich ber Ausfuhr bes beutichen Reiches, und gwar fpegiell auch landwirthichaftlicher Brobutte bient. Bon ber Musfuhr mimburge nach ber Ger fommen 68,7 pat, bon ber Obereibe, mabrenb pon ber Ginfuhr Samburgs pon ber Gee nur 40,5 pEt, nach ber Oberibe abgeben. Aehnlich ift es beim Beichfelvertebr, 50,3 pCt, ber Musfuhr Dangigs tommen von ber Weichfel, nur 34,3 pat. ber Ginuhr geben ftromaufmarts. Beim Beferberfebr beträgt bie Musfuhr 48,19 pCt., bie Ginfuhr nur 23,24 pCt. Damit aber ift auch ber lette Einmand volltommen hinfällig geworben. Uebrigens ift bie betr. Ginfubr in gemiffer Sinficht und in gemiffen Baaren unentbebtlich und es wäre ein für bie Woblfahrt bes Staates gefährlicher. Standpunkt, wollte man fie hindern, und baburch Gegenmaßregeln bes Austandes hervorrufen! Außerdem tame dann der größte Theil biefer Mustanbögüter auf bem Schienenwege boch gu uns!

Die Bafferftragen befigen aber noch befonbere Borgitge, Die fie neben ber Gifenbahn unentbebrlich machen. Gie erichließen in vielen Fallen erft Gegenben, aus ober nach benen ber Transport ber roben billigen Maffenartifel auf bem Schienenwege faum lobnt für Steine, Biegel, Ralt und andere Baumaterialien; fie find burch re niebeigen Frachtfage ein wichtiger Regulator gegenüber ber Gifenahnfracht, ein Sat, ben felbft bie herren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ber Canbmirthichaft gelegentlich betont haben; fie find enblich bei lebbaftem Guteranbrange, insbesonbere in Rriegugeiten

unentbehrliche Gehilfen ber Gifenbahn

Für ben weiteren Ausbau bes preugifchen Bafferftragennehes find nun eine Angahl großer Profelie: ber Rhein-Befer-Elbefanal, ber Grofichifffahrisweg Berlin-Steitin, ber Majurifde Ranal unb gablreiche Stromberbefferungsarbeiten geplant. Bir hoffen, bag bie augeklindigte große "Ranalborlage" angenommen wird, genügenbe Auftlarung barüber berbreitet wirb. Der Abein-Befer-Albefanal ift von hervorragend wirthichaftlicher Bebeutung für bie Canbfiriche vom Beften bis zum Derzen ber Monarchie und barüber hinaus. Wie er einerseits ber Induftrie ber Provinzen Sannover, achfen und ber angrengenben Lanber billige Steintoble und billiges Gifen, ben Bergmerten Rheinland-Beftfalens gefteigerten Abfah ihrer Brobutte, ber Stadt Bertin billige Roblen und andere Daffenartifel verschaffen wirb, fo wird er anbererfeits ber Land, und Forftwirth fcaff biefer Gebietstheile burch billige Berfrachtung ibrer Produtte, burch billigen Begug ber ihnen unentbebelichen Dungemittel unb Robien, burch Ermöglichung von Ent- und Bewäfferungsanlagen großen Rugen bringen. Aber er ift auch von großer Bebeutung für Preifen und bas gange Deutsche Reich; benn er ftellt bie Binnen-trafferverdindung zwischen West und Oft, zwischen Roed und Gub bar, die biese einander wirthichaftlich annabert; vom Oberrbein zur Beichselmundung, bon ber unteren Befer bis gur oberen Ober find mit ihm Wassertorge geschaffen! Die Frachtersparniß, welche durch ben eiwa 212 Mill. Mart tostenben Kanal erzielt werben foll, wird von Fachleuten auf etwa 20 Mill. Mart jährlich berechnet. Auch werben burch Ranglabgaben in absehbarer Zeit bie Unterhaltungstoften gebedt und eine mäßige Berginfung bes Anlagelapitales wird erzielt werben. Darum follte bei borurtheilslofer Brufung bie Enticheibung binfichtlich biefes großartigen Brojettes nicht anders als im gunftigen Sinne ausfallen.

Bon der Raiferreife.

Die man am Samftag aus Babelmabi bepefchirte, brach bas Raiferpaar icon um 6g Ubr friib aus bem Belflager auf. Je

paar enthusiaftifch begrüßende Boltsmenge an. Durch die mit Sahnen, Gutrlanden u. Chrenpforten reich geschmudten Stragen langte ber Bug mit ben wefenben Stanbarten ber Majeftaten turg nach 11 Uhr Bormittags in bem im Rorben ber Ctabt errichteten Zeltlager an. Rach bem Frühftild begaben fich bie Majestäten bom Jaffathore aus zu Fuß zur Grabestirche, am Eingang von ber römisch-tatholischen, griechisch orthoboren und armenischen Geistlichteit empfangen. Un ber Spipe ber römifchetatholischen Geiftlichteit bielt ber lateinische Batriard Monfignore Biavi folgende Unsprache: Die anbachtighulbigung, welche Gure erhabenen Dajeftaten unferem Erlofer bargubringen getommen find, ift ein fo großer Utt ber Frommigteit, bag er gur Bewunderung auffordert, benn berfelbe beweift bas tief relia giofe Gefühl, von welchem Eure Majeftaten befeelt find. In einer Beit religofer Inbiffereng ift bas Beifpiel, welches Gure Dajes staten hierburch geben, wahrhaft erhaben und wird nicht bersfehlen, von den gliidlichsten Folgen zu fein für bas Anseben bes driftlichen Ramens. Sicherlich wird ber barmbergige Wott fiber Eure erhabenen Majeftaten ben reichften Gegen ausgiegen; uns fere innigften Bunfche und Gebete erfiehen für Gure taiferlichen und toniglichen Majeftaten, Wohlfahrt, Glud und langes Leben gum Rubme Gottes, gum Beften bes Bolfes, welches bie Borfebung Guerer Majeftaten gerechter und weifer Leitung anbertraut Much ber griechifch-orthodoge und armenifche Patriard hielten hulbigungsansprachen an die Majestäten, welche hierauf bie Grabestirche burchichritten. Bon ber Grabestirche begao fich bas Raiserpaar nach ber neu erbauten ebangelifchen Erlöfer-tirche, mo Minifter Boffe bie Anrebe bielt. Die Majeftaten Defichtigten eingebend bie Erlöferfirche, wobei gablreiche gu ber Beier nach Berufalem getommene Berfonlichteiten angefprocen wurden. Um 6 Uhr fand im beutfchen Konfulat Empfang bes Ronfulartorps, ber türtifden Rotabilitäten, ber brei Patriarden und fonftiger tirchliche Burbentrager ftatt.

Raffer Wilhelm berlieb bem laiholifchen Patriarchen Piani ben Rothen Ablerorben 1. Rt., bem Weibbifchof Appfola, bem Enftoben ber Terra Santo, Pater Aurelio, ben Ronenorben 2. Rt. mit bem Stern, bem griechifden Patriarden Domianos ben Rronenorben 1. Rlaffe mit Brillanten, bem armenifchen Batelarchen Behabebian ben Kronenorden I., bem Abjuntten bes griechtichen Batri-archen Photios, bem griechtichen Borfieber ber Grabestirche, Efibu-mios, ben Stern gum Kronenorden 2, Klaffe. Rach Antunft ber Beafeftaten in Jerufalem wurden gwischen bem Raifer Wilhelm und bem Gultan bergliche Begrugungsbepefchen gewechfelt.

In ber Begrugung banfprache, bie ber Rutiusminifier Dr. Boffe am Camftag Nachmittag an Ihre Majeftoten bei ber erften Befichtigung ber evangelifden Erfofertirche auf bem Murifian ersten Besichtigung der evangelischen Erwiertirche auf dem Muristan richtete, gedachte der Minister zunächst der geschichtlichen Erinnerungen, die sich an diese Stätte knüpsen. Er rief den Zeitpunkt ins Gedachtenis zurück, als am 7. November 1869 Kronprinz Friedrich Wilhelm, rachmals Kaiser Priedrich III., diesen Brund und Boden sur die Krone Preußens seierlich in Besit nohm. Er erinnerte an die hingebende Wirsamkeit des Johanniterordens, die in süderen Jahrehunderten von dier ausging, an die Krirche Sancta Maria latina major, die einstmals dier stand und nun auf des Kaisers Besehl alle evangelische Erstsperitrede neu erstanden der Einweisung harre. Dankbarteit und Freude erfülle die evangelischen Christen Palässinan, Deutschlands und der ganzen Welt, daß Ihre totserlichen Wazenstäten die höchste Weise derseiben. Hier und im Baterlande dringen aus ungabtigen beutschen Gerzen delhe Segenstwünsche für Ihre talserlichen Majestäten zum Simmel empor. Wie jeht, so dant dem Weltssieden, der durch des Kaisers Weisehlt und Wacht dewahrt blieb, frieden, ber burch bes Raifers Weisbeit und Macht bewahrt blieb, pos Raiferpaar bier fern vom Baterlande gu einem Werfe beb Friebens weile, fo moge, ichlog ber Redner, Jerufalem und bie Geloferfirde immerbar eine Statte bes Friebens bleiben.

Bon geftern melbet man noch: Der Gingug Ihrer taiferlichen Rajeftaten in Berufalem und ber Bejuch ber Grabesfiede berlief in er feierlichften Weife unter bem unbefchreiblichen Jubel ber gangen Bevölterung. Um Conntag Bormittag befuchten ben Gottesbienft in ber evangelifden Rirde in Beiblebem und fobann bie Geburtafirche und bas neuerbaute Johannitermaifenhaus. Die

große Sige balt an. Alles ift mobi Rachbem ber Raifer mabrent feiner Unwefenheit in Ronftantinopel bas Grunbftud "La Dormition be la Sainte Bierge" in Berufalem erworben, beichloß ber Raifer, babfelbe im Intereffe ber beutichen Ratholiefn bem bentichen Berein bom beiligen ganbe gur Rubniegung ju ilberweifen. Der Raifer theilte bies felbft bem Direttor bes beutichen tatholifden hofpiges in Berufalem, Beter Schmibt, beim Empfange mit.

Deutsches Reich.

Die preuftifden ganbtagsmablen.

3n Biesbaden Band ift die Biedermaßt des nationals liberalen Aleg. Bolff gesichert, ebenfo im Oberlabntreis bie Bahl des Rationalliberalen Mischte.

In Beglar wird ber Ronfervative Bring Solme gewählt

In Bielefeld Balle Derford ift die Bahl von zwel. Ronfervativen und einem Rationalliberalen ficher. In Minden Subbede baben bie vereinigten Liberalen gefiegt; bamit verichwindet Stoder aus bem neuen Abgeordneten-

In Fleusburg fieglen bie Rationalliberalen. In Lifffia-Frauftabl-Rawitsch fieglen Rollich von ber freifinnigen Bereinigung und zwei Freifonfervative, In Dogilno Bongrowin fiegten Die beutiden Kanbibaten, ein Biberaler und ein Konfercativer, durch ein Kompromis gegen die Bolen. In Gnefen-Wittowo fiegte ein Deutscher gegen die Polen. In Linden bei Sannover flegten die Rationalliberalen mit 40 Stimmen Webtheit über die Sagialbemokraten. Bon den nationalliberalen Randaten können bibber

78 ale gefichert betrachtet werden; über john Babifreife mit je einem

landat lieben die Melbungen noch aus; in einem Mahlfreis ift ch unficher, ob die Nationalliberalen ein ober zwei Mandate er-

Bentiche Brofefforen merben in Rom angellagt.

Das Manchener Gentrumsorgan, ber Banrifche Aurier fchreibt: Bifchof Rorum von Trier ift nach Rom gereift mit 40 Thefen ans ben Schriften bell Brofeffors Schell, um baburch einen Grozen gegen ben bentichen Gelehrten anzuregen. Wir wurden biefe Rachricht tamm für glaublich halten, wenn fie uns nicht aus guter Quelle gu-tame. Das ift nun ichon in kurzer Zeit ber zweite Fall, baß ein außerbayrischer Bischol gegen einen bayrischen Theologen ein Ein-schreiten in Rom zu veranlassen sucht. Erft vor einigen Wochen bat ber Bifchof von Brigen auf Anregung bes Brof, Baftor in Innsbrud ben Brof. Schnibler in Dillingen wegen feiner Cavonarolabriefe gu nerflagen gefucht. Ge murbe aus einer Cenfur gegen biefen Berru nichts. Soffentlich wird aus einer Cenfur gegen Diefen herrn Pro-feffer Schell noch mehr nichts. Wir verwundern uns nur, daß außer-banrifche Bifchole nicht ben Bifchofen bes eigenen Landes bie Sorge um ihre Theologon überlaffen.

Geftorben find

Der frühere nettonalliberale Parteiführer Juftigrath Reller in hagen. - Der frühere Generalfteuerbireftor Birti, Geheime Rath Bullan Daffolbach in Berfen. - Der Superintenbent 92. Bo-wintel in Giberfelb, - Der Graf Alfred ju Ronigsegg. Mulenborg Mitglied ber murttembergifchen Rammer bet Stanbesberren.

Surge Nachrichten.

Die Reichstaggerfasmahl im Babifreife Schannburg. Abppe, boffen binberiger Bertrefer Bisfaut (freif. Bolfep.) gestorben ift. findet bereits am 5. Rovember flatt. Freifinnigerfeits ift ber Rammergerichtsrath De. Buller aufgestellt, feilens ber Ronfervationn ber Major a. D. Stroffer.

Die Ginnabme an Botten und Berbrauchoffeuern bat für bas erfte Gemefter bes laufenden Ctatejahres 364,3 Millionen Mart ober 29,5 Millionen mehr als im gleichen Beitraum bes Worjahres betragen.

Bie ein parlamentarifcher Berichterfiatter behauptet, foll ein Gefebentwurf, betreffend ben Schut ber Angestellten im Sanbels gewerbe, als Erganjung ber Erwerbe-Ordnung in Borbereitung und gur Erledigung in Bundegrath und Reichstag be-

Die "Deutsche Berkehrs-Zig." theilt mit, daß die Oberpost-btrektionen ermächtigt worden find, Anträgen auf Andringung von Dans- (Brivat) Brieftäften und deren Leerung durch Bost-personal im geeigneten Jällen stattzugeben. Bür die Hergade, In-frandhaltung und Leerung der Kasten find die Selbstoften, minde-berbens aber im Ganzen 24 Mart jährlich für jeden Kasten zu

Am Samftag waren 25 Jahre vergangen, feit Ronig Albert

In Rieberbayern wurde ein Maurer, der aus Anlas der Ermorbung ber Raiferin Glifabeth von Desterreich abfällige Bemerkungen über die Raiferin machte wegen groben Unfuge gu 10 Tagen Baft vernrtheilt.

Im of perreichischen Abgeord netenbaufe haben fich bie Antiemiten wieder einmal blamirt, diesmal bei Besprechung der Bestrage. Gregorig nannte Brosessor Rothnagel einen der unstabigsten Menschen auf Clottes Erdboden und Schneider meinte, die freche Judenwirthschaft in der Sanitätspflege musse ein Ende

In Prag erliarte ber Statifalter Graf Conbenhove, bas Batbentragen ber Stubenten fei feine Brovolation fur Die Tichechen ; er verficherte bie Stubirenben feiner Unterftugung!

Frau Drenfus erhielt einen Brief von ber Danb ihred Mannes, ber bie hoffnung auf feine Rebabilitrung ausfpricht. Gine phyfitalifchtechnische Bleichsanfalt wird in angland nach beutschem Muffer errichtet werben.

Auf ber Jusel Areta vollziehen fich jeht bie politischen Beranderungen, benen der Sultan nunmehr zugestimmt bat. Die Aufren ziehen ab, und die Admirale bereiten fich vor, die Regierung zu übernehmen, die ber naue Gouvensene auf der Bildfläche er-

Aus Stadt und Sand. " Bennbeim, St. Oftober 1898.

Aus der Stadirathssikung

vom 28. Oftober 1898.

(Mitgetheilt wom Bürgermeifferamt.)

Bon ben militarifden Bereinen Manubeims ift ber Stadtrath gn ber am 30 b. ER, ftattfinbenben Gebachtniffeier eingelaben, mas pur Renninif gebracht wirb.

Den Schuldienern wird fur ben ihnen ermachfenben Hufwanb inr bie außererbentliche Reinigung anlählich verschiebener baulicher Berfiellungen eine entsprechende Entschädigung bewilligt.

Einem juddischen Bediensteten wird wegen verschiedener Dienste widrigseiten nad unangemessenen Berdaltens der Dienst gelündigt.
Dem Entwarf der Beantwortung der Juterpellation des Bürgersandichusses in Bezug auf die Aufnahme von Boliss und Bürgerschickere in die hiessen Mittelschulen wird die Genehmigung ertheist.

Gin Gefuch ber Gewerbeichultanbibaten um Gemabrung eines lafchen Bufchuffes wird ber Rommiffion fur bie Revifion ber Gehaltsordnung Aberwiesen, ebenso eine Eingabe der Dandarbe is-lehrerinnen um Reuregelung ihrer Gehaltsverhältnisse. Die Berpachtung eines Lagerplates im Juduftriehafen wird

Das Gefuch ber Firma Gr. Beder in Mulbeim a. Rhein um Benehmigung gur Errichtung einer Bochbabn ouf ihrem Roblenloger plat im Induftriehafen wird ber Safentommiffion befürmortend

Gur bas nabtifche Liefbauamt follen bie Ratufternlane ber Gemartungen Raferthal, Friefenheimer-Infel und Redurau mit einem aus Birthichaftsmitteln gu beftreitenben Roftenaufwand von 8000 Mt.- beichafft werben.

Dem auf Erund des Beschlasses der Oberdürgermeifterkonferenz gesertigten Entwurf einer Borftellung an Er. Ministerium des Junern wegen Erzielung dilligerer Fleischpreise wird die Genehmigung

MIS Mitglieber bes Auffichteraths ber auf Beginn bes laufenben Schutjahres in Bermaltung ber Stadtgemeinde übergegangene boberen Mabchenschule murben vom Gr. Dberfculrath ergannt Derr Oberburgermeister Bed als Borfigender, herr Direftor Ballefer, Dere praftischer Arzt Dr. Bettavu, die herren Stadtruthe Mainger und Frentog, die herren Julius Jordan und Guftav Labenburg, die Damen Frau Ernft Balfermann und Fraulein Elife Reller.

Die eingegangengen Geluche um Befreiung vom Schulgelb für Schulerinnen ber hoberen Mabchenfchule werden nach bem Untrag ber Lebrertonferenz verbeschieben.

Der Lebrertonferenz verbeichieden.
Wegen Erwerbung bes hanses Litera P 1. 8 für Zwecke der städtischen Berwaltung erfolgt Borlage an den Bürgerandschuß.
Der Boranschlag für die höhere Mädchenschussistung pro
1899/1900 wird Er. Bezirfsamt zur Genehmigung vorgelegt.
Bon den Juteressenten in das Angebot gemacht worden, einzelne theilmeise in die Mittelftraße und 16. Duerftraße fallenden Hauser

u erwerben und niebergulegen. Der Stabtrath befchließt, biefes Angebet abzulehnen,

Rach bem vorgelegten Bericht der Armenfommission find im Monat September I. 3. folgende Unterftaftungen verabreicht worden: Wochengelber an 890 Personen 4806.05 Mt.; Geschenfe an 80 Berfonen 440 Mt.; einmalige Unterftugungen an 16 Berfonen 79,20 Mt. Bflegegeth für Rinder 848,46 MI; Brob an 256 Berfonen 4140%, Rg.; Suppe an 288 Berfonen 18971 Bortionen; Schulmaterial und mehrere Befleibungöftnice.

mehrere Belleidungsstüde.
Der Oristrantenkasse Mannheim I wird wie in früheren Jahren zur Abbaltung von Lehrkursen für erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen bas Schulzmare Ar. 1st in ber Friedrichsschule (Knabenseite) unentgeltlich zur Berfügung gestellt.
Die von ber pfandgerichtlichen Schähungskommission vorgenommenen Schähungen von Liegenschaften (26 Stück) werden genachwiet und vollzware

nehmigt und vollzogen.

Um Krantenhaus und auf dem Biebhof will bas Kaiferliche Boftamt I je einen Brieffasten anbringen faffen; ber Brieffasten am haufe A 6. 1. foll entfernt worden. Der Stadtrath hat hiergegen

Nach Erlas Ge. Ministeriums des Innern vom 24. September L. J. wird im hublid auf die vom 1. Januar t. Js. ab zum Bollzug gelaugende Bereinigung der Gemeinde Rectaran mit der Stadt Mannheim die Schupmannschaft dahter mit Wirkung vom 1. Jan. 1899 ab im 9 Mann verwehrt. Der von der Stadt Mannheim zu leistende Beitrag zu den Kosten der Botalpolizei erhöht sich infolgedessein um 6700 Wit, wovon Kenntnis genommen wird.
Mit Bezug auf eine Leitungsnotiz, wonach den Arbeitern in anderen Gasanstalten leichte Theegerianse verabreicht werden, wird sestgestellt, daß bereits seit I Jahren während der Sommermonate und seit I Jahr auch während der Winterwonare an die hiesigen Gasarbeiter Kasse verabreicht wird. Die Abgabe erfolgt an die Tagarbeiter Land und zwar Mergens 8 lihr und Mittags 3 Uhr Rach Erlas Ge. Minifteriums bes Innern vom 24. Ceptember

Tagarbeiter 2mal und zwar Mergens 8 Uhr und Mittags 3 Uhr und an die Rachtarbeiter ebenfalls 2 mal. Diefe Ginrichtung, von welcher bie Arbeiter reichlichen Gebrauch machen, bat fich bis jeht

Die Direttion bes Goswerts wird ermachtigt, Die Produktion an Ammonialwaffer in ben 5 Jahren 1899/1908 an ben Berein chemischer Fabriken bier zu bem Angebot von 85 MR. N. H. 3 bei

chemischer Habriken bier zu bem Angebot von 55 Wt. N. H. 3 bei einem Treisstand des schwoselsauren Annmoniaks von 24 Mt. — jedoch mit 2 Wt. Erhöhung oder Minderung für jede halbe Mark Breisveränderung, auf oder ab — zu vergeben. Ferner wird die Easwerksbirektion ermächtigt, die Lieferung des Rehrbedarss an Geländern an der neuen Maschine des Pumpworts im Köseribaler-Wald der Firma Gebrüder Sulzer in Ludwigshasen zum Preise von 82 Mt. pro lift. Ktr. jür die Geländer mit Gußsockel und 20 Mt. sür die Geländer ohne Sockel zu vergeben. Dem Angust Schweizer wird gekattet, einen Theil des städtlichen Pachtackers Loos Rr. 4 in der Wiesengewann siog. Bürgerloose) als Garten anzulegen und einzusstedigen.

als Garten anzulegen und einzufriedigen.
Gegen Eribeilung der Baugenehmigung an: 1. Johann Jafob Ramfped in Kaferthal; 2. U. heymann wird nichts eingewendet.
Die Ausführung der Ranalifationsarbeiten in der Gedenheimer-

und in ber Traitteurftraße wird der Firma Bott u. Jahn um beren Angebot von 8,680 M 30 Pfg. übertragen.

Angebot uen 8,660 Bt 80 Pfg. übertragen.
Bur besteren Beleuchtung der Mannheimerstraße in Kaferthal sollen noch drei weitere Laternen angebracht werden.
An Stelle des infolge Abledens aus der Rechnungssestion der Kransenhaustommission ausgeschiedenen Herrn Friedrich Goger wird auf Antrag dieser Rommission herr Privatmann Abolf Leo zum Mitgliede der Rechnungssestion erwannt.

Rachbem die Einverleibung der Gemeinde Recarau auf 1. Januar 1899 erfolgen wird, ift es nothwendig, diesen fünftigen Stadtifiell in Gemäßteit der im Laufe diese Jahres für die biefige Stadt burchgesührte Reuorganisation des Armenwesens im Armen-

Muf Antrag ber Armentommiffion wird baber ber Stabttheil Medarau in brei Armenbegirte eingetheilt und als Borfieber biefer Begirte folgende Berren ernannt: 1., für ben 21. Begirt herr Baumeifter Rarl Rleinschmitt in

Medarou, Schulftr. 2., für ben 22. Begirt herr Apotheler Rarl Miller in Redaran,

3., für ben 20. Begirt Derr Brivatier Beter Gichel in Redaran, Raifer Wilhelmftrage Do. To.

Ginem Bedtenfteten ber fiabt, Gas- und Wallerwerfe wird bet inchnefucite Urlaub bewilligt Die Ansführung von Glafer- u. Anftreicherarbeiten jum Schlachte

hofneubau wird wie folgt übertragen: I. Maferarbeiten:

1. Dem Glafermeifter Bb. Winfelmann bier bie Schweiner ichlachthalle um 2445 M. bo Pf.

2. Dem Glafermeifter Rarl Beper bier bie Aleinviebhalle um 214 9R. 20 St. Dem Glafermeifter Ih. Lehmann hier bie Grofivichhalle um

1154 MR. 90 Mf. 4. Dem Glafermeifter Fr. Brenneis bier: a. Die Berbindungshalle um 4400 M. b. das Kahlhaus um 7004 M. 20 Pf. c. das Maldinenhaus um 544 M. 40 Pf.

d. ber Wafferthurm um 488 M. 5 Bf Der Firma Rullmann u. Grofchwig hier: a. Die Ruttlerei um 455 BR, b. Die SanitatBanftalt um 192 Dt. 50 Pj.

II. Unftreicherarbeiten.

1. Dem Tunchermeifter Josef Dutfließ bier: a. Die Schweineschlachthalle um 1719 Dt. b. die Ruttlerei um 480 M. 60 Bf.

Dem Tünchermeister Albrecht Albert bier Die Rleinviebhalle um 504 97. 25 9f.

3, Dem Tunchermeifter Uffrich Raifer bier Die Grofviebhalle

4. Dem Tunchermeifter A. Reiftler bier bie Rublhalle um 5. Dem Lindermeifter Boreng Rrapp bier ben Bofferthurm

6. Dem Tunchermeifter G. Michel bier bas Dafchinen und

Reffelbaus um 1209 Dt. 40 7. Dem Tünchermeifter Deb. Schopp bier Die Sanitateanfialt

nn 584 99, 90 9F. Der Raufwerth von 7 gur Banbesbranbtaffe neu eingefchauten

Bebaude wird feftgefent. Auf Antrag ber Saushalistommiffion werden: 5 Birthichafts-gefuche, 18 Aneftands- u. Rachlaggefuche und 1 Miffintbefretungs-

Die Aufarbeitung bes pro 1898/99 im Stadtwald an fallenden. holges foll in engerer Submiffion vergeben und junacht biejenigen Ginwohner bes Stadttheils Raferthal, welche bereit find, bierbei jich

als Unternehmer zu berheiligen, aufgefordert werden, fich beim Balbmeifter ju melben. Bur bas Amt bes Balbmeifters wird eine Bergutung von jahr-lich 200 Mt. ausgeworfen.

Auf bie flabtifchen Billenbamplage Charlottenftrage Do. 1 (Offe plat), Hilbaftraße No. 1 (Edplat) im Maaße von 990,76 Centr. und Hilbaftraße No. 4 (Edplat), Lamenstraße No. 27 (Edplat) im Maaße von 931,18 Centr. sind Angebote eingelausen. Int Ber-fleigerung derselben wird Termin auf Dienstag. B. November 1. I. Rachmittags 3 Uhr anbergumt. Um 25. Oftober L. J. wurden folgende Bauplite verfleige. !!

Lamenfir. 16: 443,42 Omtr., Greigerer Gg. Sobnifein ju 74 102. 90 Big. pro Dinie.

Samepftr. 18: 488,98 Omtr., Steigerer Chrift. Berrmann With. in Ballftabt ju 68 IR. pro Cantr.

Lamenftr. 20: 458,08 Omtr., Steigerer Beinrich Freudeder gu 70 M. 30 Big. pro Omtr., Steigerer Rubolf Stein gu 86 M. 50 Bfg. pro Cimte.

Lamenitraße 24, Bring Bilbelmftr. 27: 486,81 Cmfr., Steigerer

Georg Sohnlein zu 101 Mt. 30 Pfg.

Bring Wilhelmir. 28: 527,57 Omtr., Steigerer August Deichmann zu 66 M. 30 Pfg.

Die Berfteigerung, resp. ber Zuschlag wird, (vorbehaltlich ber Genehmigung ber von ben Steigerern vorzulegenden Banplane)

" Der Raifer hat wieberum por ber Beiterreife von Saffa ein Telegramm an ben Großbergog gerichtet, in meldem berfelbe feine große Befriedigung über die bisberigen Reifetage in Balafina angert und die erfreuliche Mittheilung beifugt, bag berfelbe und die Raiferia ich mohl befinden trog großer Sige, welche an biefem Lage 34 Grab

Reaumur betrag.
Aus der Handelskammer. Die Gebühren bei den braftlanischen Konsulaten find nach authentischer Mittheilung durch eine Berordnung vom 14. Marz, die am 1. Mai 1896 in Renft die treten ist, neu festgesest worden. Der Tarif und die zugehörige im fruktion können auf dem Burean der Sandelskammer D B, 14, eine geschn merben gefehn werben

Bweifelhafte Firmen im Ludianbe. Muf bas bei ber biefigen Danbeistammer niedergelegte Bergeichnift folder fremm werben bie Unsfindre Intereffenten, welche nach Griechenland

exportiven, aufmertfam gemacht. Gine Bolterwanderung fand mabrend bes gangen geftricen

Tages nach bem in einen Blamengarten verwandelten Friedhof nott. Namentlich pilgerten Rachmittags viele Tanjende hinans nach dem fillen Ort, wo unfere lieben Todten schlafen, um denielben, che ber Binter ins Land tommt noch einen Gruß zuzuwerfen und ihre Arbes fatten mit herbfilichen Kindern der Göttin Fiora zu schmuden. Wer feine Tobten ehrt, ehrt fich felbft. * Gilr gufauftige Ginjahrig Freiwillige. Dit Birtung vom

1. Rovember L. J. an wird die Anoftellung von Bermogenszeugniffen und die mit Beglaubigung ber Unterfchrift verbundene Befintigung von Bermogensverhaltniffen (3. B. Die Beftatigung, bas eine S jur Tragung von Roften im Stand ift, welche burch ben Militardienft eines Sohnes als Einjahrig-Freiwilliger ober burch ben Befudy einer höheren Behrauftalt ic. entfteben) bem Geichaftatreis bes britten Borgermeifters (Bureau R 5) gugewiefen.

"Seben Sie wohl, mon ami, bağ ich Recht hatis, onele comodien lacht euch Mile aus," fchrieb Margot bazu.

Frau bon 3bernois gratulirte mir ju meinem Erfolge, ben fie burch bie Journale erfuhr. Ihr Gludwunfch mar fo berglich und unge-tunftelt, bag ich nicht an feiner Aufrichtigfeit zweifeln tonnte. Bon

tinstelt, das ich nicht an seiner Aufrichtigkeit zweiseln konnte. Bon Abda sprach sie gar nicht in ihrem Briefe, dagegen theilte sie mir mit, daß um Weihnachten ein kleiner Deine das Licht der Welt erdlich salle, der große Freude verursache. — offen gestanden empfund ich aber damais nur wenig Interesse für den neuen Weltbürger. Was Wargot andetrifft, so dernunte ich daß sie an der zorien Grenze angelangt ist, wo aus dem wilden Kinde sich in wenigen Lagen die schamige Jungsvau entwickelt. Ich siehe auf diese Metamorphose aus ihren eigenen Briefen und aus einer Photographie, die sie mir zu meinem Gedurfstage sandte. Sie sieht auf derselben viel ges litteter und kultiverter aus wirklich recht viedlich sie kann einwall fitteter und kultivirter aus, wirklich recht utedlich, sie kann einmal soger gang bilbsch werden. Ihre Gestalt scheint sich entwickeln zu wollen, die edigen Konturen beginnen leise sich zu verwissen und harmanischer zu werden, auch hat ihr genialer Lodendau einer beschen beneiche zu werden, auch hat ihr genialer Lodendau einer beschen beneiche Frisur Plat gemacht, welche ihrem Gesicht einen ganz anderen Ruchund versich Musbrud berlieb

Bottesmillen ftill, ihre alten qualenben Gebanten, - apage Satanna!

Gold einen Dann für meine Abba!" hatte bie Rathin gernfen, als ich fie in Topfer's hotel in Berlin auffuchte, und als ich faft vergebend mit Seigenber Fronie antwortete: "Run, fie bat boch ein bien-benbes sort!" hatte fie geringichang verfent: "D, wenn bas wenigstens nur gewiß ware, aber man weiß ja gar nicht einmal, ob er wirtlich ein so großes Bermogen hat, - er bat ja schon einmal Banteroit gemocht, ba unten in Jafip ober in Bufareft!"

Die Rathin wurde gleich binterber fo roth und berlegen und ibr Gemahl fab fie so erschroden und bormurfavoll an, bag ich wohl mertte, fie batte fich nur vergaloppiet, wie man ju sagen pflegt; bat beftige Raufpern bes allen herrn und die gleich barauf folgende printiche Stille ließen mich begreifen, bag biese Mitthellung für meine Obeen nicht bestammt mar, - biefebe gab mir vielerlei gu benfen

Gin Frühlingstraum.

Roman von Johannes van Dewall. (Radbrud verboten.)

(Fortfehung.)

Um anbern Tage reifte ich ab. Beim Abschoist auf bie Stirn

und iprach, mich fest und herglich ansehend:
"Sie werden mich später bester versiehen als heute und mir volle Gerechtigseit widerschaften lassen. Es that mir leib, daß sie geben, ich habe beinahe das Gesibl, als ginge ein lieder Sohn, — aber mit Gloties hilfe sehen wir und wieder!"

Mit einem tiefen Seufger, ach und mit welch' gemifchten Gefühlen fab ich bie Thorme Dresbend langfam verschwinden!

Reuntes Rapitel. Gin Jahr berfloh feitbem, eine lange Rette von Entiaufdungen und Leiben, eine unabsehbare Reihe bon qualvollen Tagen und

Die truge, wie troftion folich es an mir vorüber, - wie fcwer trug ich boran, - faft jum Ertiegen!

Des Bebens ganger Ernft bat mich geruttelt, ein Sturm ift fiber mir hinmoggebrauft und er fegte fie mit hinfort, alle bie garten Blueben bes Frublings. Entwurzelt beinabe wurde ber junge, fraftige Baum, - gottlob aber, bas Schlimmfte ift nun überftanben.

Arbeit, angestrengtes, rafiloses Schaffen war bas Opium, womit ich meinen Schmerz linderte, der Balfam für mein blutendes Herz; siederhaste Thatigseit bieh die Medizin, womit ich meine Phantaste beiändle und sene graufamen Bilder und Borftellungen in mir ertiblete, welche mich beinahe wahnstnnig machten.

3d babe gerungen wie ein Belb und habe est überwunden, o, ich habe fie berfteben lernen, jene Morte Beine's

Enfangs molle ich fast vergagen, Und ich glaube, ich irfig' es nie, Und nun bab' ich's boch getragen, Wher frugt mid may night min."

3ch tomme mir wirflich vor wie ein entolatterter Baum, wie ein Greis, fo fabl, fo gealtert in bem einen Jahr. Welche Tage, ach - und welche Rächtel Aber wie alles Ungemach auch fein Gutes mit fich bringt, fo

ift es auch für mich ber Fall gewefen. 3ch habe raftlos gearbeitet, mich gang bertieft in meine Stubien, um gu bergeffen, und bie Frudet meiner Arbeit blieb mir, meine Thatigfeit brachte mir einen guter Geminn, einen reichen Bobn. 3ch vermehrte meine Renniniffe und gewann Gelb und Diuf.

Mein Entwurf für bas neue Theater in h. erhielt bon ber Rommiffion ben erften Preis und mein nome ging feitbem burch bie Blatter und murbe befonnt. Mis ich bamals von Dreiben abreifte, ba buntte es mir eine Emig-

feit, ehe ich Berlin erreichte. Ich tonnte faum ben Augenblid er-

36 eifte Tags barauf in bas Boiel garni und fanb bort ben alten Stantsrath und Mabame Schulz in gebrückter Stimmung. Abba war nicht im Zimmer. Ich wurde beinahe ohnmächtig, als ihr Bater mir endlich die Mittheilung machte, daß seine Lochter seit über vier Wochen num schon Miftres Blunt fei und fich mit ihrem Gemahl auf Reifen befanbe. - Die Lante batte ihren Willen burchgefest. 2116 fie bamals nach Dresben gurudfebrie, mar Abba bereits verheirathet.

36 flige nichts weiter bingu. 3ch glaubte bamale, ich mußte fterben; aber man ftirbt nicht mehr vor Biebe. Margot hat mir einige Male gefdrieben, aber enblich ift unfere Rorrespondeng, bielleicht burch meine Schulb, ein wenig ins Stoden

gerathen, ja, wie ich fürchte, gang eingeschlafen. Durch fie erfuhr ich nicht obne eine gewiffe Schabenfreube, bag Frau von Jvernois nicht febr entguldt war über bas Mefultat ihrer Bemuhungen. Gie hatte bestimmt erwartet, bas junge Ebepaar würbe ich in Dresben nieberlaffen, fie wollte ben Genug haben, bas bobe Blid, an beffen Grunbung fie fo lebhaft gearbeitet batte, unter ihren Augen fich entfalten gu feben und ell mitzugeniegen; gu ihrem Leib-wefen aber mußte fle erfahren, baft Unbant ber Welt Lobn ift. -Mifter Blunt hatte ihr obne viele Umfinbe mitgetheilt, bas Dresbener Rlima befone ibm nicht und er wolle fich beshalb in London ober Baris feinen Sausffand einzigten

III

111

øŧ

ш

b

117

urudienung ber beiden Schloftwachthauschen nub bie Berftenung ber Aniagen im Schlofthofe. Rachbem vor etwa 8 Jahren von mangebender Seite jur Jurudverlegung ber Schloft-wachthauschen behufe Durchführung ber Bismarcffraße die Genehmigung ausgesprochen war, tit auf eine im vorigen Jahre erfolgte Borlage des Stabtrathes von Gr. Begirtebauinfpeltion unnmehr mitgetheilt worden, bag gemaß Befchlug der Grobh. Domanendirettion Die Bachthauschen nicht verfest, sondern auf ihrem bermaligen Stand-orte lediglich renovirt werben follen. Ge werden baber die beiben Bachthäuschen um ca. 2 Meter in den nach dem flädtischen Projette bes Rari Theobor- und Rarl Bhilipp-Blages angulegerben 6 Meter breiten Gehmeg bineinragen, wenn nicht noch eine Menberung ber getroffenen Gnifdliefung berbeigeführt ju merben vermag. Burch ben ermabnten Beidlug ift auch bas flabtifcherfeits gewunichte Geitwarts chieben ber Wachthauschen um je 1 Meter abgelehnt, Mit bem Seitwartofchieben follte Die Gestattung eines volleren, umfafenberen Blides auf bas Raifer Bilhelm Dentmal und bie beiben in ber Erftellung begriffenen Mtonumentalbrunnen im Schloghofe vom Beginn ber Breitestrage aus bezwedt werben. Der Stabtrath murbe von Grofib. Begirtsbauinfpeltion ferner bavon verftanbigt, bag bie Mittel fur bie Renovation ber 28 achthauschen und für bie Erneuerung ber Schloftofeinfriedigung erft in bas Staatsbudget 1900/01 werben eingestellt werden. Es fei baber ju erwarten, bag biefe Banarbeiten frubeffens im Jahre 1900 begonnen und 1901 pollendet werden tonnen. Borber merde auch taum daran gu benten fein, die her hellung von Anlagen im Schlofich in Amgriff zu nehmen, da die Banarbeiten an Wachthauschen und Einfriedigung ber Ausführung ber Gartenanlage vorausgeben mußten. Gis wurde hierbei noch bemerft, daß die Menovation ber beiden Badithauschen voraussichtlich nur etwa 8000 Mart billiger gu fieben tommen werbe, als bie Summe, welche die Berfegung berfelben in Anspruch nehmen murbe. Geitens bes Stadtrathes ift nun in Ausficht genommen, bei ben maggebenben Beborben nochmals einbring licht vorftellig zu werden, um sowohl bezüglich der Bersetzung der Bendethauschen eine den ftädtischen Interessen ben ftädtischen Interessen entsprechende Entschließung herbeitzusschlieben, als auch darauf hinzuwirfen, daß mit den Arbeiten zur Gerstellung der Schlosbesofinistedigung und der Wachthäuschen nicht ern im Jahre 1900 bezw. 1901, sondern mit thunklichter Beschleunigung begonnen werde, (Die gange Mannheimer Bargerichaft wird in biefer Angelegenheit fich einmuthig auf ben Standpunft bes Stadtrathes ftellen und Benterem ben marmften Dant und Die aufrichtigfte Anertennung gollen, wenn er Alles aufbietet, um bie uns gang unbegreifliche Siellungnahme ber Großb. Begirfsbauinfpeltion ju forrigiren. Dan moge fich im Geifte nur bas verfehlte Bilb vorftellen, welches bie verlängerte Bismardftrage bieten wird, falls bie beiben Bachthauschen nicht gurudverlegt werben. Die Fremben, Die nach Mannheim Commen, werden bann ficher ftaunend ftille fteben und topfichuttelnb tieffinnige Betrachtungen barüber anftellen, welche unglaubliche afthetifche Berirrungen in ber machtig aufftrebenben Sanbels. und Subnftrieftabt Mannheim mit feiner unternehmungeluftigen weitblidenben und energifden Bevolterung möglich finb. Die Reb. bes "Gen. Hug.")

betschiedenen gröheren auswärtigen Blättern von hier geschrieden:
Der dieser Tage ersolgte Antaus eines 85,000 am großen Geländes
am neuen Rheimanhafen durch die größte Sessingdrif der Welt,
die Firma Lever Bros in Port Sunlight dei Liverpool, hat die
Kusmarklamsteit weiterer Kreise wieder auf die ungewöhnliche Entfaltung unsere Judustrie gelenkt. Die Firma wird zier eine
Seizensadrif größten Sitles errichten. Nicht weit von diesem Gelände erheben sich die Gedönde der vor Kurzem mit 2 Mill. Mart
gegründeten Süddentschen Kadelmerke, daren auschließend die ump
tassendeten Süddentschen Kadelmerke, daren auschließend die umtassendeten Süddentschossung einer dies ist lange deschenden Eisen
gegründe Zweigniederlossung einer dies ist lange deschenden Eisen
gegründe Zweigniederlossung einer dies ist lange deschenden Eisen
gegründe In Tod der Technischen Kadelmerke, daren ausschließen der
gerände In Edden der Siede ansiedeln. Richt weniger ledhasse
als dies im neu erwordenen sädlichen Teheil unserer Gemarkung wird
sich der im neu erwordenen sädlichen Abeil unserer Gemarkung wird
sich dies im neu erwordenen sädlichen Ander, am früheren Flochalen
gestalten. Dort dat die Stadt einen großangelegten neuen Judasstriehasen erstellt, der, wie die am leisten Montag erfolgte Besichtigung
durch die därgerlichen Kollegien zeigte, mit raschen Schritten seiner Bollendung entgegengelt und der Jadustie ein Gelände vom falt
1½ Mill, am erschließt Bon den Unternehmungen, deren Aussishtung
baseiht ücher gestellt ist, seinen nur eine Fadrite. Sengsdielen, und
Dachpappensadrit, serner ein Halz, Stärke. Sopodielen, und
Dachpappensadrit, serner ein Kalz, Stärke. Sopodielen, und
Dachpappensadrit, serner ein Kalz, Stärke. Supsdielen gesten
Lagen sich burziehnen kund aus das zwischen siehen des hieben der
Dachpappensadrit, serner ein Solzschenen und kach sich der geschlichen eine Kalzschans erwähnt. Auch auf das zwischen eine Aussischung werte seine Boussangen der kalz aus eine Gerekenstellung einer der größte Gestrigtate Bestimmt die mb

Buntes Fenilleton.

— Humor des Austandes. Der Zar: "Ich benke 2 neue Panger zu bauen." John Bull: "Ich werde 4 neue bauen." Zar: "Ich baue 8." John Bull: "Ich baue 16." Zar: "Komm, wir wollen abrüften!" — Bater (ber die Lektion recht nachdrücklich machen will): "So, mein Sohn (weinend): "Ia — siehst Du's Jeht hast. Du mich — gehauen und weißt — nicht einmal warum." — Der keine Karl: "Namo, barf mich der Lehrer strasen sier das, was ich nicht ihne!" Matter: "Kein, mein Kind." Karl: "Dann brauche ich auch meine Kechenalissade nicht zu machen." — Er brückt ihr zartes rosiges Köpschen lest an sich und kinht sie innig auf Rund und Wangen. Plöstlich entzog sie sich seinen Liebtospungen und fragte: "Eorge, rasirst Du Dich selber?" "Ia," war die Antwort. "Das dacht' ich mir gleich," — sagte sie von Besicht ist das raubeste, das ich je . . ." Sie hielt inne, aber es war zu spät, und schoer getroffen ging er von

Das Lab ber Richtrabfahrer. D Mensch, wenn Du tein Kabler bist — So banke Gott und sei zuseichen, — Denn siehe, auf der Welt wohl ist — Dir daun ein hohes Stüd beschieden. — Du Visibst bewahrt vor vielem Schaden, — Bor Knochendrüchen manchelet, — Keingst des auch nicht so die Waden, — Bist du doch vieler Sorgen frei. — Rommis vom Spaziergang du nach Haufe, — So ist dein Rieb noch beilt und gang, — Du plags dich nicht in deiner Klause — Wit deiner Rause von der Vallen werden Stanz. — Im Gegentheil, du kannst dich laben — An einem Abendschopen noch, — Kaunst ruhig in dein Bett dich graden, — In deinem Ropf ist zie kenn Soch! — Auch brauchst du nimmermeder zu biechen — Für Reparatur und Polizet, — Denn keim Spaziergang höchstens drechen — Kaun Stod und Regenschiem entzwei — Wohl dir, der du zu Fuße lausest, — Die geht so leicht deie Luft nicht and, — Und wenn auch, daß du frah verschanusses, — Wintlissen ihren und halten gute lange Vaße, — Mußt nicht ums Kaden kab den haufen ihren — und halten gute lange Vaße, — Ausst nicht ums Kaden nichen — Denn sicher kampt du beim per Beine, — Doch auf beim Rad Wohl der Groß die Kollien und gestellten — Denn sicher dommer bie beim per Beine, — Doch auf beim Rad Wohl der Sichtrabsahrer underzehrte, — Gorden dereit, Watt mag's derhilten — Das Richtrabsahrer underzehrte, — Bonnuspeseleh, Watt mag's derhilten — Das Richtrabsahrer underzehrt, — Bonnuspeseleh, Watt mag's derhilten — Das Richtrabsahrer underzehrte, — Gorden der der der Rad und Karthien — Bas und kall nach Wertschafter.

Gebachtniffeier ber militarifchen Bereine. Anlaglich bes Merfeelenfeftes veranftalteten gestern Die militarifchen Bereine Mann eims eine Gebachtniffeier fur ihre verftorbenen Rameraben. 10 Uhr nahmen die Bereine mit ihren Fahnen am Kriegerbentmal am Rheinthor Anfftellung. Die Fahnen grupptrten fich im Salb-freis vor bem Monument, Rachdem die Grenadierkapelle einen Choral gefpielt, hielt Berr Got vom Ariegerverein eine turge ternige Unprache, in welcher er bie im legten beutschefrangofischen Felbauge gefallenen Mannheimer Krieger feierte; zu ihrem ehrenden Gebacht-nig legte er einen prachtvollen Krang am Denfmal nieder. hierauf formirte fich der Bug und unter Borantritt bes Ruaben-Trommler-torps bes Militarvereins fowie ber Genabiertapelle ging es nach bem Denkmal am Beughausplate, wo ebenfalls ein Gebachtnisalt ftattfand. Diefer wurde ebenfalls eingeleitet durch einen Choral der Grenadiertapelle, worauf herr Getler vom Berein ebemaliger Beibbragoner eine langere Anfprache hielt, in der er junachst darauf hinwies, daß das Dentmal benjenigen Mannern geweiht worden fei, die in ben Ginbeitelriegen von 1792-1815 theils für, theils gegen Frankreich auf dem Felde der Ehre ihre Trene für furft und Bater-land mit ihrem Eeben bestegelten und die Ehre der babiichen Baffen mit ihrem Blute geweiht haben. Rebner gab fobann einen gefchichtlichen Rudblich ber bamaligen ichmeren Beit beuticher Dhumacht und Berriffenheit, melde bem forfifchen Groberer freie Babn fcufen; endlich abe aber auch fur Deutschland wieder Die Stunde ber Freiheit ge chlagen. Roch nie feien Die babifchen gefallenen Rrieger fo meit auf der Erde gerftreut bestattet morden wie in biefen Feldzügen. Doch Die Liebe ihrer Rameraben babe bafür geforgt, baß in Diefem Dentmal auf dem Beughausplat bas Undenten an all die ver-ftorbenen babifchen Rrieger veremigt wurde. Das Dentmal fei von ben mit Felddienstzeichen bekortrten Seieranen gestiftet und am ib. November 1848 enthällt worden. Eine große Menge Fuschauer sei dabei zugegen gewesen, aber mehr aus Reugterde als wie im Interesse der Sache, denn die Zeiten waren damals zu ernst, um Begeisterung für Denkmäler hervorzurusen. Aur 160 die 170 Beteranen batten sich eingestellt, um den Zug mitzunachen. Bon deutschen Fürflichkeiten war Herzog Bernhard von Weinar erschienen. Schwere Leiten waren in inner Leit der Enthälltung diese Denk-Schwere Beiten waren in jener Beit ber Enthullung Diefes Dent-mals über Deutschland gefommen, aber ihnen eutstieg bas Morgenroth bes Tages, an welchem bas neue beutsche Reich in ungenb roth des Tages, an welchem das neue deutsche Reich in ungeaputer Macht und Serrlichkeit gegerindet wurde. "Möge und", so schole der Redner seine prächtige von Herzen sommende und zu Derzen gehende Ansprache, dieses Denkmal anch seinernen eine Mahnung sein zur Treue sur Fürst und Baterland; möge es besonders den jungen Kameraden ein Sporn sein zu sehem Zustammenwirken sur Kaifer und Reich, zum opsersreudigen Einkreten sur die Ehre und Reich, zum opsersreudigen Einkreten sur die Ehre und Reich, dem Opsersreudigen Einkreten sur die Ehre und Reeihen Bereine Mannbeims legte hierauf Redner einen mächtigen Kranz am Denkmal nieder. Der Rug sehte sich sodann wieder in Bewegung, um nach dem Der Bug feste fich fobann wieder in Bewegung, um nach bem Friedhof zu marichiren. Bom Eingang bes Friedhofs bis gu bem Ariegerbentmal fpielte bie Grenabiertopelle Trauermarich. Um Dentinal waren als Bertreter ber hiefigen Garnison bie Berren Oberst von Bastrow und Bezirfstommanbeur Oberstlieutenant Martig ersichienen. Rachdem sich die Zugstheilnehmer um bas mit prachtvollen Blattpflangen reich gefchmudte Denfmal im Salbfreis aufgeftellt und Die Mufit einen Choral gefpielt batte, betrat Berr Brof. Datbu Die Stufen bes Monuments, um eine erhebende Uniprache ju balten, in ber er ber auf bem hiefigen Friedhofe rubenben beutichen und frangofischen Rrieger, fowie berjenigen beutschen Selben gedachte, bie im Feinbesland gefallen und bort in die Erbe gebettet worden find. Weiter gebachte Rebner ber im vergangenen Jabre beimgegangenen Mitglieder ber hiefigen militarifchen Bereine, ferner ber babin-geschiedenen großen Deerführer und Baladine bes erften beutschen Raifers, mobel er vor Allem bas Andenten bes großen Kanglers feierte. Mebner sprach sobann Worte des Bedauerns barüber, daß beute so weite Kreise des bentichen Bolles die große Zeit der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches vergessen haben, dah die Erinnerung
an sie verloren geht im Streite der Parteien. Er fnüpfte hieran die
Mahnung an die alten Soldalen, sets hoch zu halten die Trene zuKaiser und Reich, zu Fürst und Baterland, sets zu pflegen die Liebe
zum deutschen Baterland. Mit der Niederlegung eines mächtigen Kranzes schloß herr Professor Mattw seine zu herzen gebande Knsprache, worauf die Anwesenden von Choral Großer Gott wir toben
Dich, sangen. Man begab sich sodann an das Dentmal des Oberstein D. Rena, die im Gelecht von Anits gefallegen Kammanderen, Rebner fprach fobann Borte bes Bebauerns barüber, bag beute fo v. Reng, best im Gesecht von Anits gesallenen Kommanbeurs best biefigen Insanterieregiments, wo Derr Professor Mathy ebenjalls, nachdem er bem tapseren Btanne einen warmen Nachtus gewidmet, einen Kranz niederlegte. Diermit schloß die Gedächtußseier.

In der Sektion Ffalzgan des Deutschern und Desterreis

"Ju ber Seftion Bfalggan bes Dentichen und Defterreichifchen Alben-Bereins beginnt in biefer Binterfaifon bie Reibe ber Bortrage am 1. Rovember mit einem folden über bie "Jungfran und bas Berner Oberland". Beitere intereffante Themata

stehen in Aussicht.

* Große Weiser Dombanfotterie. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Ziehung der Großen Meiger Domban-Gelds-Lotterie IX. Reide, in welcher 200,000 Mark, darunter Dauptterster von 50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark zur Entscheldung gelangen, bestimmt diese Woche, Sonnabend, kattsindet, Loose & 3 Mark 30 Pse. sind noch in allen Lotteriegeschäften und den sonstigen durch Plasare kenntlichen Berkansssellen zu haben.

Bauorama am Friedrichseing. Um morgigen Dienftag (Aller heiligen) gelten fur ben Befuch bes Banoramas bie ermaßigten Sonntags-Preife.

* Die genern im Coloffenm ftattgehabten Biederholungen beg "Napitan Drenfuß" wurden bei völlig ausverfauftem Dause wieder gegeben und erfrenten fich des lebhatteften Beisalls der Anwosenben Das gute und flotte Insammenspiel der Mitwirtenden tragt viel zum guten Besuch der Borftellungen bei, und tonnen wir nur deren Besuch empfehlen.

— Als Napoleon III. in London lebte und zeitweilig fein Leben als Schriftfeller fristete, war er des öfteren Gast in Gore House, wo er auf die gasserundlichte Art den Lady Blessington empfangen wurde. Nachdem er Kaiser der Franzolen geworden, gab eines Tages Lady Blessington, die sich in Paris aushielt, ihre Karte in den Tuiterien ab; es wurde jedoch leine Kotiz von ihr genommen. Rochdem sie einige Wochen vergedilch auf Antwort gewartet, traf sie den Kaiser zusällig auf einem offiziellen Empfang. Es war Ropoleon völlig anwöglich, ihr aus dem Wege zu geden. Bor der noch immer hübschen Eröfin stehen bleibend rief er aus: "Wie, Whlady Blessington, Sie in Parist Wie lange werden Sie bleiden?" Lady Blessington aniworiete spih: "Je nun, einige Zeit — und Sie, Majestät?"

— Eine kleine Anekdote von Dumas. Dumas fieht eines Abends im Theatre français während der Borftellung eines Wertes von Soumet, daß ein Zuschauer in dem Seffel eingeschlafen ift. "Siehft Du den da?" sagte Dumas zu seinem Rollegen. "Das ist die Wirtung, die Deine Werke hervordringen!" Am jolgenden Tage gelangt eine Dumassiche Komödie zur Aufführung. Dumas sieht am Eingange zum Portett, als ihm Soumet auf die Schulter klopft und ihm einen Berten zeigt, der nicht weit von ihnen mit fauersüher Miene in seinem Seifel schläft. "Du siehst, mein lieber Dumas, daß man auch dei Deinen Werken schlafen kann." "Der da?" erwiderte Dumas. "Aber das ist zu der derr von gestern Abend, der noch nicht wieder auf-

Mus Anlag ber in Wien borgekommenen Pesisälle theilt ein Blatt in Haarlem, holland, solgende geschichtliche Erimnerung mit. Um das Jahr 1660 würtete in Westeuropa und auch in der Stadt Daarlem eine bestige Pesiepidemie, der ganze Jamissen zum Opfer sielen. Unter diese gehörte auch die Jamisse du Clouz, deren Haurdesse der Stadtregenten war; sie wurden in der großen Kirche in Haarlem der Stadtregenten war; sie wurden in der großen Kirche in Haarlem der Eldurschen Jamissenzah liegende Grabsten tieser den der Eldurschen Jamissenzah liegende Grabstein tieser und tieser in den Boden einsant und man sand den dehrer Untersuchung, daß das Gewälde ihrilweise eingesallen war und deshald wieder bergestellt werden mußte. Einige Maurer stiegen in die Gruft hinab und der richteten die nothwendigen Reparaturen, aber troß der 200 Jahre, die seit dem Tode der Famisie vergangen twaren, batte der Anstedungstus bei der Maurer erkransten und Mustesseschen warer warer ber hauf bekamen; beibe gedoch murden wiederselben

Die Betriebs Gesellschaft für den Abernau-Dafen m. b. deren Stammantheile befanntlich im Befig der Mannheim-Rheinauer Transport Gesellschaft find, übernimmt, wie ums mitgeiheilt wird, das altrenommitte Speditions Geschäft der Firma R. Glodlen n. Co. mit Wirfung vom 1. Januar 1899 ab. Pere Reinhold Glödlen tritt in den Aussichtstatt der Mannheim-Rheinauer Transport-Gesellschaft ein.

Transport-Gefellichaft ein.

Befinwechfel. herr Christian Rod, Besiger des hotel "Abler" in heidelberg, verlaufte feine in Manucheim im Januar d. 38. gefaufte und umgedaute Wirthschaft und Mohgerei um den Preis von 80000 Mt. Am Babuhofe in Recfarau faufte derfelbe einen Bauplah, um daseihit ein Babuhof-hotel zu errichten.

Gin mächtiger Rettich wurde uns am Samstag von einem

"Ein machtiger Retrich wurde und am Samftag von einem freundlichen Lefer unjeres Blattes vorgezeigt. Der Retrich ift in bem Garten bes Rofenwirths in Oftersbeim gewachsen und ift 71/, Pfund schwer; jebenfalls ein febr imposantes Gewicht.

*Bon einer Drofchte gefallen. Geftern Rachmittag fiel in ber Schwehinger Strafe ber verheirathete Schloffer Beinrich 3 acob vom Bod einer Drofchte und erlitt baburch einen Schabelbruch. Rach Anlegung eines Berbandes im Allgemeinen Krantenhaus wurde ber-

felbe nach feiner Wohnung verbracht.

"Muthmaßliches Wetter am Dienstag den 1. November, An der Bestliche Irlands, sowie an der Nordlüste Schottlands liegt nunmehr je ein Lustwirbet von 750 mm. Beide werden sich tasch vereinigen und über Belgten schosiwärts vorzudringen suchen, wie aus dem Fallen des Barometers in Süddentschland hervorgeht. Da aber in Oesterreich-Ungarn sowie in Italien ein Hochbruck von 765 mm, au der unteren Donau ein solcher von 770 mm sich behauptet, so ist sur Dieustag und Mittwoch zwar größtentheils bewölltes, aber noch intmer vorwiegend trodenes Wetter bei andauernd milder Temperatur

Witterungsbeobachtung ber meteorologifchen Station

Mannheim.							
Datum	Beit	Barometer-	Luftremperal. Celf.	Luftfeuchtigf. Prozent	Windrichtung und Stärfe (10-theilig).	Rieder- fclagsmenge Liter per am	Bemert- ungen
80, Dtt.	Morg. 720	748,2	10,4		62		
80	Mittg. 200	749,8	15,4		628 4		
30	M658. 9**	750,8	8,5		S\$3 2	0,1	
31. /a	Morg. 7"	750,0	8,6		62	2	
		The second second		B War or I	AND RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN		

Bochfte Temperatur ben 30, Oft, + 16,5 ° Tieffte vom 30,31, Oft, + 8,2 °

Aus dem Groffigerjogtlimm.

Dabenburg. Die biesige landwirthschaftliche Winterschule wird Docknerstag, den 3. Rovember, ihren 31. Unterrichtsturs beginnen. Die stetig wachsende Schülerzahl der lehten Jahre beweist, daß man einsehen gelernt hat, wie notdwendig der Besich einer landwirthschaftlichen Schule für unsere Sohne ist, wenn sie den Andspirthschaftlichen Schule für unsere Sohne ist, wenn sie den Andspirthigkaft bezüglich des Wissens gewachsen sein sollten. Bei Answirthschaft bezüglich des Wissens gewachsen sein sollten. Bei Answirthschaft der genommen, die Schüler in den eigentlichen landwirthschaftlichen und in den damit im englien Jusammenhang siedenden naturwissenschaftlichen Fächern zu unterrichten, sondern man hat ell den Besuchen der Anstalt auch möglich gemacht, bei gutem Fleihe sich mit kenntnissen, die jeder Geschäftsmann und Bürger besitzen muß, zu versehen. Es ist deshalb der Besich der landwirthschaftlichen Schule nicht nur für den jungen Landwirth von großer Bedeutung, sondern hat auch sür jene lungen Leute unverkenndaren Werth, die sich hater einem gewöhnlich mit Landwirthschaft verbundenen Gewerbe, we Bakter, Weisger, Wässer, Wiese u. das, wiedenn wollen. Ganz besonders ist der Besiger, Wisser, Wiese u. das, wieden wollen. Ganz besonders ist der Besiger, Wisser, Weisger, Wisser u. das, wieden wollen. Ganz besonders ist der Gescher wirder kand der Sohn zu Jause leicht entbedrt werden kann. Oossen wir, daß sich die landwirthschaftliche Winterschule auch in diesem Jahre wieder wie disher einem recht zahlreichen Besinder auch in diesem Jahre wieder wie disher einem recht gahlreichen Besindes zu ersteuen dat.

in Folge eines Derzichlags Herr Chemiter R. Den ting.

*Bräuntingen, 31. Oft. Großes Aufsehen erregen hier die großen Unregelmäßigkeiten, welche bei der Bestellung von Trucksachen und Briefen vorgekommen sind. Die Sost-Agentar Bräuntingen läßt die Orts-Briefsachen school eit Jahren durch den Landblitgkräger anstragen, da dieser aber dei der großen Ausdehmung des Bezirks unmöglich allein fertig werden konnte, nahm er schon längere Zeit seinen nanmedr etwa löjährigen Sohn zu Dilse, diesem war aber, scheint es, das Aussuchen so vieler Häufer, namentlich der entfernteren, zu langweilig und so siese ganze Massen von Briesen und Drucksachen verschwinden. Man spricht von vielen Hunderten, da die Unterschlagungen schon sein Jahren datiene Stein, zu erfahren, wie man den Unterschlagungen erstmals auf die Spur kam Ein Sergeant hatte sich während des leizten Mandvers das Gerz einer Brännlinger Schönen erobert und versächte diese des österen mit Briesen. Leider hatte er die Mechanng ohne den gegendlichen Brünmlinger Hostoten gemacht und die Mehrzahl der Briese lam nicht an die Adresse hatte er die Mechanng ohne den gegendlam nicht an die Adresse. Der Sergeant beschungen richtete sich alsbald auf den Jungen, dei dem auch etwa 170 Postsendungen gefunden wurden. Der Buricke ist micht berödigt. Für etwaigen Schadenersah ist der Berwalter der Postagentur hastdar.

Die Elettrigitat als flabtifches Befeuchtungs. und Befriebit mittel hat fich, wie im "Technischen Gemeinbeblatt" verichtet wird, in London febr fcmer eingeführt. Biele anbere englische und tontinentalt Stabte bebienten fich bereits biefer wohlthatigen Rraft in ausgiebiger Beife, als man in Conbon noch Plane fcuttebete. Erft in ben letten Jahren bat bie eleftrifche Beleuchtung größere Berbereitung erfahren, find einzelne Difirifisverwaltungen felbfiftandig vorgegangen und haben ihre Gemeindegebäube und öffentlichen Anftalten, wie Biblio-ibefen, Babe- und Wafchhäufer, Beburfnifonfialten u. f. w., fowle ingelne Strafen mit elettrifchem Bicht verfeben; aber felbft beute ift bie Gasbeleuchtung noch in unverhaltnismäßigem Uebergewichte vorhanden. Die Bemuhung der Elektrizität als Berkehrsmittel ift wohl noch mehr zuruchgeblieden. Bestand doch faktisch bis vor wenigen Boden gur Berfonenbeforberung nur eine furge Strede von 3h engl Reifen elettrifcher Babn: Die im Jahre 1890 angelegte Untergrund abn, welche von ber City-Monument Station fublic bis Stoffwell Die fcwerig bie Berbaltniffe gur Entfaftung ber Efettrigitat als Bewegungstraft tagen, geigt am besten bie Thatsade, daß es erp eines Parlamentsbeschusses bedurfte, um die polizeiliche Ersaubniß ju erhalten, im ben Londoner Straßen mit elettrifch getriebenen Wagen ahren zu blirfen. Geit Ofiober vergangenen Jahres ift nun biefe Erlaubnif ertheilt, und feit diefer Zelt find nicht allein eine Angahl Rotorbroichten, fonbern auch Padet- und Retlamewagen von Gefdaftseuten in Betrieb; felbft bie Poftbehorbe benugt folde Motormagen

Cheater, Annit und Willenschaft. Araja, Badifces Sof- und Rational Theater in Manuheim. Rora.

(Gofffpiel ber Grau Mgnes Corma.) Die borgeftrige Rora-Aufführung war ein fünftlerifches Er-eignig für unfere Buhne: Ugnes Gorma fpielte bie Titelroffe, Dall moberne Repertoire toirb tanm eine Rolle entholfen, in ber fich bie große Runft biefer bem biefigen Publifum gum erften Mal ent-gegentrefenben Schaufpielerin beffer offenbaren fonnte, als gerabe bie Brolle ber Ibfenichen Rora. Es ift ber Gipfelpuntt moberner Schaufpiellunft, auf bem Frau Cormas Darftellung fieht. Es ift bie vollenbeie Raffirlichteit, bas Erfeben ber Rolle, woburch ihr Spiel fo wunberbar wirft. Rora helmer fteht wirflich por und, bie Weftalt lebt und leibet, wer vergeffen, bag es Romobie ift, bag wir nur im Thealer figen. Bug um Bug vollenbete Frau Corma bie bis ins intimite Detail ausgeführte Charafteriftif ber eigenartigen Frauenfeele. Jeber Moment ihres Spiels ließ tiefe Einblide ihnn in die Entwickelung Roras vom idergenben Singobselchen jum ernften Weibe die fich unter der Wucht der unerwartet hereinbrechenben Ereigniffe ismerhalb weniger Tage vollzieht. Sie lofte bas Rora-Maitifel - fofern überhaupt bon einem folden gelprochen werben - mit ber zwingenben Rothwenbigfeit eines überzeugenben Mefuftats. Rach Frau Carmas Chlufifcenen mußte Die oft ungerechtfertigter Weife ungesuchtene Rataftrophe bes Stilds Jebem verftanb. Ich und als unnbwendhare Folge bes Burangegangenen erscheinen. 456 tounie tein Sweifel mehr barüber besteben, marum Rora ihren Waften und ihre Rinber berlift.

Freu Corma ift nicht fcon im lanbläufigen Ginn, und boch weiß fie non Unfang bes Studs fo jung und icon auszusehen, wie ai die Rolle nur irgend ersorbert. Go fehr beberricht fie ihren Ge-ficksausbruck und alle Bewegungen bes Rörpers. Wie ihre Augen neben tonnen, bad leente man fo recht erft im britten Aft fennen, mo fie im italienifchen Dastentoftim regungulas an ben Flügel gelehnt baffebt. Sie ift eine gong Unbere geworben, fie icheint um minbeftens gem Jahre geafteet gu fein, bie fiebenswürdige Berche, bas reigenbe Bupptien Delmern ift jum Weibe gereift. Starr und talt, ernft und bleich find ihre Ruge, als fie nach bem "wunderbaren" Erlebniß, bas fie aufgelfärt hat über ihre bisherige Stellung in helmers haus, Sibereinung halt mit bem Manne, beffen achtfahrige Che mit ihr nichts als eine Tanbelet mar. Rora bat Schigbruch gelitten mit ebrem gangen Filhlen und Denfen; ber beilfame Sturm, ber ihr Leben gerirftmmert, wieft fie an einen fremben, einsamen Stranb, wo fie erfi ansongen wird, zu leben. Ihre bisherige Ehe war auf Hillerkenm und Lüge aufgebaut, jeht ift ihr zur Gewistheit geworden, vons sie ihrem Gatten entgegenruft: "Ich nuß mich selbst zu erziehen suchen. Dabei vermogst Du mir nicht zu belfen. Ich muß mich allein damit befassen. Und barum verlaße ich Dich jeht!"

Gine Annipfe bes Boracharatters und ber Cormabarftellung willede Spallen ersorbern. Darum mögen biese knappen Andeutungen graugen, die allerdings Denjenigen, benen bieser einzigartige große Winftlerische Genuß versogt blieb, taum eine schwache Borftellung geben werden von bem, was die Schauspielkunft in dieser Frau besitet. Die hiefigen Miewirtenben, beren Leiftungen bom Enbe ber porigen Saifon noch in lebhafter Erinnerung find, jehten ihre beften Rrafte ein, um auch ihrerfeits ber Wiebergabe ben Ibfenichen Werfes Abmunbung umb Stimmung gu berleiben. Die meiften Scenen ließen erfennen, wie gunftig bas große Beifpiel bes bebentenben Gaftes wirfte, wie ihre Pariner - wenigftens bie Debrgahl berfelben auf ben Ton eingingen, ben ihre Darftellung anschlug. herrn Gobie & helmer verbient auch biesmal besondere hervorbebung, nur bie Schluftene fiel leiber gegen Fran Cormas Spiel ab, mas jum Abeit übrigens auch mit ber heiflen Bofition ber Aoffe gusammenhingen mag. Die Borftellung war febr gut besucht; bas Publifum nonfte ju wilrbigen, was ihm Fran Sorma bot; es brudte ihr und ben Mitfpielenben feinen Dant burch lebhoften Beifall aus.

Lobetaug. Cavalleria rufticana.

meit bem feinpoetifchen Marchenspiel wom fangesfrohen Fiebler und ber ichonen Bringeffin mar geftern bas berbnaturaliftifche Liebesbeams von Auriden und Saningga gusammengekoppelt — ein höchst ungleiches Paac, das aber der Theaterkosse die Einnahmen eines deinnahmen eines deinnahmen dausserlaussen Saufen sicherte. Die Loderang-Ausstütsbung brachte das eine Neue, das sie beim gestrigen empfänglichen Sanningspublistum einen weienlich würmeren Beisal sond als an den deiden ersten Widenben. In der Massagnischen Oper, die in dei Lasten mehr drammen beisan eine Ausstendampführt gestellt geste matifche Rraft enthält ale bie brei Lobetangatte gufammen, bramatifche Rraft bon einer taum mehr ju übertreffenben Brutalität und glubenben Beibenfchaft, waren neben bie befannten Leiftungen der Geren Berug, eines fitikungewaltigen, temperamentvollen Zueiden, und des Fel. De ind i, einer in den Anderschen von Liede,
Schwerz und Eisersucht mit südlandischer Leidenschaft wirkenden
Santuzza, als neue Indader der Mollen des Alfio, der Kosa und der Kutter Lucia Herr Mod wir in kell, Fel. Dir hind Fel. Roffergetreten. Bon ihnen muß des mit dervorragender Wirtung gespielten
und gesangenen Alfio dell Herra Mohwinkel mit besonderer Anertennung gebangenen Alfio dell Herra Mohwinkel mit besonderer Anertengebacht werben.

Theater-Rotts Die Intenbang theift mit: 3n ber heutigen Auffahreng bes Marchenbramas Die verfuntene Glode" wird Derr Magnetian Wilthelm ivom Stadtibeater in Strakburg i. Gif. in Bertretung bes 3. Jt. beurlaubten Herrn Jacobi die Rolle bes "Richemann" barftellen.

Stietelmann" barfiellen.

Concert des Goltheater-Einachores. Das diesjährige Concert des Hoftbeater-Eingchores findet am Sauchag. 8. Dezemder, Abends 'LB ilder im Concertaale des Erobh. Hoftbeaters kat unter geliger Weiwirtung der Hofdberprifängerin Kräulein Betty Koffer, der Hoftschaufpielerin Kräulein Bucie Lift, des Hofdbermschapers Hern Derren Michwintell, der Hoftweiler Derren Karl Müller (Bioloncell) und Isdames Steg mann (Hoefe), der Krüldirektoren Herren Michard Bärtle. der Hoftweiler Derren Michard Bärtle. Das interesiante Programm dietet solgenen Derren Michard Bärtle. Das interesiante Programm dietet solgenischen Choef a. "Abogenführ" (E. Kittersband), Gult. Arnold; d. Das Michard und der Schweiterling" (R. Begenen), Mer. Stäg ex. 2. Ueber für Bartlon (Herr Mohn den in fol. S. "Kol Kitzei", Adogso, May Bruch (Cellovontrag mit Hoftschaftelitung, Herr Hoftweitung Michieler, L. "Aus alien Micharden" (D. Deine), deriffinm wieger Fransenchor mit Ausberbegleitung, Jo. Seigen heiter Minger Fransenchor mit Anaberbegleitung, Sol. Sucher Hontschapen in Minnerchor mit Bistopen Jäger" aus Julies Bolfft, viers Limmiger Fransenchor mit Anaberbegleitung, Sol. Sucher Hontschapen in Hollow Kaller Derrenstellen (Pet Lish), a. Lieder für Meyofopenan (Kel. 20 flex.) 7. Jun Erstimmter Minnerchor mit Barkonfole und Ravberbagteitung, G. Reper-Delmund (Bartionfole: Herr Meyofopenan (Kel. 20 flex.) 7. Jun Erstimmter Hännerchor mit Darkonfole und Ravberbagteitung, G. Reper-Delmund (Bartionfole: Herr Meyofopen des Großt, Bespieltung, Ricolai v. Billm. — Laut Berffigung des Großt, Bespieltung, Ricolai v. Estim. — Laut Berffigung des Großt, Bespieltung, Die Kolonundenpläße möhen ganz wegfallen. Daggegen werden 100 Eredplähe für den Saal durch wießen ganz wegfallen. Baggegen werden 100 Eredplähe für den Saal durch wießen ganz wegfallen. Concert bed Doftheater-Cinachored. Das biesjährige Concert werben, der Kolonunbemplage muffen gann wogfallen. Dagegen werben 100 Stehplage für ben Saal jum Preife von 2 Mart ver-abfolgt. Die Freunde biefes Concertes werben gut thun, fich Lei Beiten einen Sigplat gu fichern.

Mag Salbes neues Drama "Der Eroberer" wird fich nicht bie Bahnen erobern. Sein Durchfall im Leffing-Theater am Sam-Log war einer der schlimmsten Berliner Premieren-Abende, well die Untimmung der Zuschauer schliehlich über alles Mas hinausging.

Arifis im Wiener Raimund Theater. In der am Samfing abgehaltenen General-Berfammlung des Animund Theatervereins auberte fich die Opposition unter den Bereinsmitgliedem so bestiggegen den Direktor Getite, daß dieser erklärte, auf Erneuerung sames noch zwei Jahre danernden Contrattes an verzichten.

Cageononigkeiten.

- Micht Coone pen m Militar geftent bat ber Ginwohner Traugots, Topfer im Bandborf bei Fiffenwalbe in ber Mart

Der beutiche orthographifche ungefdmacht fort. In Sachfen ernennt bas Cultusminifterinn im "Teesbener Journal" Rate, bas Finangminifterium Rathe.

im "Teesdener Journal" Rate, das Zinanzministerium Aathe. und wenn das amiliche Blatt im vorderen Theile die Ernenung des Herrn R. zum Rath bekannt zegeben hat, dehandelt es denselben dern bei feinen weiteren Besprechungen der vorgegangenen Aenderung in der Stellendesehung als Rat.

— In Attinghausen an semeindeschießen theil, von denen 28 Proise erzhielten. Den ersten Preis errang sich Katharina Warsch wit der höchsten erreichdaren Punktzahl, die vierzehnjährige Tochter des Wathas Warsch, der mit sieden Söhnen und der Tochtern am Schiehkand erschienen war und neum Kaden erzederte. Schiefftand erichienen war und nenn Gaben eroberte.

Menefie Machrichten und Telegramme.

(Brivat : Telegramme bes "General : Angeigere.)"

Bien, 30. Oft. Die Marterin Bedja ift beute früh 25 Uhr geftorben. Mile übrigen befinden fich mohl. Der Diener Roe und bie Fabritarbeiterin Anberft find geftern nach beenbeter Sontumag aus bem Frang-Jofeph-Bofpital entlaffen worben. Die Entlaffung bes Brubers bes verftorbenen Barifc ift für beute in Musficht genommen. Wegen bes Marbeitgenfeftes werben die Borlefungen im Allgemeinen Strantenhaufe erft am 3. Novbe, wieber aufgenommen werben.

Paris, 30. Oft. Dupun tourbe gestern Abend bom Brafibenten Faure empfangen und erftattete Bericht über bie bon ibm unternommenen Schrifte. - Frencinet nahm im Bringip ball Boriefeuille bes Kriegs an. Behtral lebnie bie Annahme bes Minifteriums ber Rolonien aus Befundheitsrücksichten ab. -Die Gruppe ber antifemitifden Deputirten richtete ein Danifeft an bas Land, bas mit ben Borten folieft, man muffe bie Regierung bon dem Ginfluff. ber Juben, Die fie ju Grunde richteten, befreien und Frantreich bem jubifden Jod entreigen. - Die rabifalen Blatter feben schwere Konflitte voraus gwifden ber Civil- und ber Militargewalt, falls, wie es mabricheinlich fei, ber Raffationshof bie ergangenbe Enquete beschlieft. Die Blatter ihrechen bie Uebergeugung aus, bag bie Benerale fich weigern werben, bor bem Raffationshofe als Beugen gu erfceinen. furiftifden Rreifen verlautet, es werbe burch ben Befchluß bes Raffattonabofes betr. Die Ginleitung ber ergangenben Unterfuchung ber bon ber Dielitärjuftig über Bicquart verbängten, ftrengen Abichliefung ein Enbe gemacht, ba Bicquart bom Raffationshofe verhort werben muffe. Dreufus wird entweber burch eine Berichistommiffion in Cabenne bernommen werben ober aber gum Bivede bes Berbors bierber gebracht werben. - In bem Urtheil bes Raffationshofes wird ber Befcluft betr. Die Ergangung ber Untersuchung bamit begründet, bag bie borgelegten Aftenftude ben Raffationabof nicht in ben Stand fegen, fich enbgiftig über bie Gade ichliffig ju machen. - Die revifions-freundlichen Blätter begruffen bie Enticheibung bes Raffationshofes als einen Sieg und fprechen bie Ueberzeugung aus, nichts werbe bie laute Bertilnbung ber Unschulb bes Drepfus mehr berhlabern tonnen, fie meinen, bie Enticheibung fei geeignet, alle Grangofen, melde Achtung bor ber Juftig haben, ju verfobnen. Die revifionafeindlichen Blätter greifen bie Enticheibung beftig an: "Gaulois" und "Eclair" fagen, die Revifton fei noch teines-wegs ficher. — Der "Figaro" melbet, Efferhagh fei aus ben Liften ber Ehrenlegion gestrichen.

Sauptmann Baratier begab fich geftern Abend nach Marfeiffe, bon wo er fich nach Wegopten einschiffen wirb, um Marchand Inftruttionen ber Regierung gu überbringen.

Marchand Instructionen ber Regierung zu überbringen.
Paris, 31. Ott. Dupuh bilefte heute bem Präsisbenten Haure die endalltige Ministerlifte vorlegen, welche wohrscheinstich morgen im Amtablatt erscheinen wird. Seit gestern werden in den Straßen von Paris unentgelitich ikultrixte Platate vertheilt, welche die Erklärungen der 5 Kriegsminister betreffend die Schuld des Drepfus enthalten. Die republikanischen Blätter fragen, wer die Kosten dieser Propaganta bestreite and verlangen, daß die Kriegsminister dem Kaffationshofe die Beweisklüde vorlegen, auf die sich ibre Uederseugung süht. Der Kassationshof diese Donnerstag die Unterstuchungskommission in der Drepfussische ernennen. Senator Rane judungesommiffion in ber Drebfuefache ernennen. Senator Ranc erhielt Die Erlaubnig, ben Oberftlieutenant Bicanart ju befuchen.

Rom, 30. Ott. Aus Maffaund wird gemelbet: ber italienifche Commiffar in Affab lieft ben unter italienifchem Brotef. torat ftehenben und von Italien abhängigen Gultan von Rabeita ju einer Befprechung gu fich entbieten. Der Gultan willigte amar ein, vorschwand jedoch während der Racht, obne daß man weiß, wohin er fich begeben bat. Am folgenben Morgen griffen einige einer Berbunbeien Die aus Affab bom Rommiffar gefanbte Belettsmannschaft ab. Ein Astari und vier Bingeborene wurden getobtet. Die Orbnung wurde alsbald wieber bergeftellt. Da ber Sultan, wie verfichert wirb, flüchtig ift, wurde bereits ein Begir als fein Rachfolger in Musficht genommen.

DR a b r i b , 30. Oft. Rach ben Ausfagen ber Minifter faben Friebenstommiffare bon ber im Borfriebenprototoff aufgeftellten Reihenfolge ber ju behanbelnben Puntte ab und fraten m eine neue Erörterung ein, in ber alle Fragen gleichzeitig behanbet werben, um eine Berfianbigung burch gegenseitige Bugeftanbniffe gu erleichtern. Die Ameritaner nahmen Portorico als Gegenwerth für bie Rriegofoften und alle Entichabigungs. ansprüche ameritanischer Staaisburger auf Ruba an.

Bonbon, 30. Oft. Mus Befing melbet man: In Beantmortung ber Forberung ber Gefanbten betr. Die Juridgiehung ber Truppen von ber Elfenbahnfinie gefieht bie chinefifche Regierung ben Mangel an Disziplin bei ben Truppen gu und erfart, Die Burfidgiebung ber Truppen fei bereits por Empfang ber Forberung beschloffen worben. Die Gefandten werben jeht auf Die sofortige Burudgiebung befieben und im Falle ber Weigerung eine icarfere Forberung an bas Tfung-li-Pamen richten. Der britifche Gefanbte Macbonalb verlangte augerbem bie Abfebung bes Offiziers, ber bie betreffenbe Truppenabtheilung befebligte. Zwei Colbaten, welche angeblich an bem Ueberfall auf bie Englander an ber Gifenbahn theilgenommen, murben in Gegenwart ber beitifden Gefanbtichaft mit Beitidenbieben beftraft.

Bonbon, II. Die "Limes" melben aus Ranbia non gestern: Der flirfifche Gonberneur ertiant, er habe feine Anweifungen von der Pforte bezüglich der Entsernung der noch auf Kreta sleden-den türtischen Truppen erhalten. Die Admirale theilten dem Gon-verneur mit, daß nach dem 4. Rovember die wirtische Berwaltung ber gangen Infel aufhore. - Die "Times" melben ans Shanghaf: infolge bes Stillftanbes ber Berbanblungen gwifden ben frango. fchen und dinefischen Behorben wegen bes lieberfuffs frangofischer Ratrofen am 16, Juli theilte ber fromoffice Rouful ben Chinefen mit, baf er mit einem Rerlegsichiff nach Ranting fommen werbe, wenn bie frangofischen Forberungen nicht umgebend befriebigt wirrben.

Befersburg, 30. Oft. Das Raiferpaar begab fich gesten, wie ein Telegramm aus Cebastopol melbet, mach bem boen itgen historischen Georgestofter und wohnte in ber Kirche bestelben omen Bankgottesbienfte bei, welcher antithlich bes gebnien Jahrestages ber Erreitung der faiferlichen Familie bei dem Effenbahnunglich von Borst abgehalten wurde. Rach dem Getieddenste legte best Roiferpaar den Grundstein zu der neuen Kirche, worsche das Aloster Gebüchtnis feines taufenbjuhrigen Beftebent und be-Raifers von Lebensgefahr in Japan errichtet.

3m Jahre 1897 beliefen fich bie Gefammininnahmer

den Finangberwaltung auf 1,494,649,313 Rubel im Orbinarium, die Ausgaben betrugen im Orbinarium 1,299,649,313 Rubel, im Extraorbinarium 194,948,911 Rubel, jusammen 1,494,598,224 Rubel. Der Baarschaf ber Reichbrente betrug am 1. Januar 1897 246,501,827 Anbel, bemfelben wurden 22,100,000 Rubel gegen 11,700,000 Rubel bes Boranschlags eninommen. Diefes günstige Mesustat wurde, wie die Sandels- und Industriezeitung schoetbt, omohl burch ben erfolgreichen Gingang ber gewöhnlichen Einnahmen, ie ben Boranichlag um 93,000,000 Rubel überftiegen, ergielt, olu and burch ben Gingang mehrerer außergewöhnlicher Ginnahmen, bie im Bubget nicht vorgesehen maren.

Ronftantinopel, 30. Oft. Rach Berichten aus Ranbia wurden gestern 5 Abelinehmer an ben jungften Auheftorungen bine gerichiet, bier ju Imangsarbeit berurtheilt.

Manuheimer Handelsblatt.

Maunbeimer Marktbericht vom 31. Oftor. Stroh per 3tr. M. 1,20, Heu per 3tr. M. 2,50, Kartoffeln M. 3,50 bis 4, ber 3tr., Bosnen per 3fr. M. 2,50, Kartoffeln M. 3,50 bis 4, ber 3tr., Bosnen per The 25 Ps., Bumenfohl per Stüd 50 Ps., Spinat per Portion 20 Ps., Wirling ver Stüd 6—8 Ps., Kohlohf per Stüd 10—15 Ps., Weißtohl per Stüd 10 Ps., Weißtraut ver 100 Stud 10 M., Kohlrabi & Kuollen 15 Ps., Kopffalat per Stüd 8 Ps., Topffalat per Stüd 10 Ps., Selleria per Stüd 10 Ps., Topffalat per Bortion 20 Ps., Selleria per Stüd 10 Ps. per Stüd 10 Bf., Zwiedelin per Bimd 9-8 Bf., rothe Küben per Bortion 6 Bf., weiße Küben per Bort. 0 Bf., aelde Küben per Bortion 5 Bf., Carrotten per Büschel 5 Bf., Aelde Küben per Bort. 00 Bf., Mertenten per Stückel 5 Bf., Bflüd-Arbsen per Port. 00 Bf., Mertenten per Stückel 0-00 Bf., Merfel per Stückel 0-00 Bf., Merfel per Bfd. 10-12 Bf., Birnen per Pfund 12-20 Bf., Bāaumou per Pfund 0 Bf., Zwischen per Pfund 12-20 Bf., Bāaumou per Bfd. 00 Bf., Tranbem per Bfd.00-30 Bf., Birnicke ver Bfund 00 Bf., Apsile ver Bfd. 35 Bf., Tranbem per Bfd.00-30 Bf., Birnicke ver Bfund 00 Bf., Apsile ver Bfd. 35 Bf., Siege per Stückel 25 Bf., Bareston per Bfd. 35 Bf., Breston per Bfd. 50 Bf., Bresem per Bfd. 45 Bf., Decht per Bfd. 1,20 Bf., Barfic per Bfd. 85 Bf., Bareston per Bfd. 50 Bf., Stocksische ver Bfd. 25 Bf., Baerdan per Bfd. 50 Bf., Stocksische ver Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 50 Bf., Stocksische ver Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 50 Bf., Tooksische ver Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 25 Bf., Baerdan per Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 25 Bf., Dasserdan per Bfd. 25 Bf., Baerdan per Bfd. 25 Bf., Bfd. 400 Bf., Bfd. 250-8 Bf., Baerdan per Bfd. 35 Bf., Baerdan per Bfd. 25 Bf., Bfd. Bfd. (beend) per Stüd 250-8 Bf., Zanden per Bfd. 25 Bf., Baerdan bfd. (beend) per Stüd per Stud 10 Bf., Bwiebeln per Bfind 0-8 Bf., rothe Muben per

DIRECT STORY OF THE STORY	EN DET THE	ar 30 Min. (Rank / Jahanb) u	AT. WATER						
3.50-6 M., gefchlachtet per Bib. 75 Bf.									
Couvegettet ber Mtaunheimer Gffeftenborfe vom 28. Dit.									
montes Ber 5	sennudern	ter allettenonele nom n	St. Bullion						
Obligationen.									
Stantsynpir	The same of	Bfaubbriefe.	10000						
Bebliche Obligat.	144,44	4 Flürin, Dup. 10, mar. 1902	101.16						
OF an Indicate A	99.75 54		96.90						
VE - DOGGO HEAVE	199,50 bg	34/s	8822						
94 W 1996	200,10 ba	Bre a Commonat	20070						
Uk 1892/9a	100,60 tg	Stabie Mulchen.	20000						
784 at 1		Bha Arelbulog i. 29.	99.25						
	99, - 51	4 Barteruber b. 3. 1896	94,500						
M. E. 100 Scale	145 @	atje Bubmignhafen De.	100,05						
/s Baber. Dimgationen	100.90 54	4	100 1						
Va	五位:	34. Brannbeimer Obt. 1889	100,-						
de Wentiche Weldenfeihe	NB.30 by		100						
or with a standarding	101.50 95	81/s 1893 35a 1895	99. +1						
The state of the s	101.55 Sa 50,35 Oi	45 x 700 12 28000	34n 25.						
" Bresh Comets	191,60 tu	5% Olymalraser	-						
/B	101.65 24	Juduftrie-Doligationen							
	94.05 98	4" Bab M - G. f. Margariff.	100,-						
	2000	4 Drauent Meintein Deibelb.	100,-						
Gifenbahu-Muleben.		47/4 Glette, 28. Babmener n. Co.	His =						
BNIs. (Sader, May Stoyd),	*****	4 Gengmüble	100,-1						
	202,10 ba	40/4 Speperer Biegelmeife	STATE OF						
a " encertiese"	99,89 0 ₁	Sie Berein Chen, Gabrifen	\$98.50-4						
a accountable		43 Bellitofffennt Balkhef	106, 0						
Of autor	20 E 1	The state of the s							
Banten.	Section 1	homburger Mefferfdmitt	110,- 6						
abilde Bant	116, 65	Enderig Chafener Brauerei	\$734						
emerbebant Aperer 500al	T109.50 39	Manufelmer Aftenbengeget	171						
annheimer Bant	199.55 dt	Biolybrum, v. Goffel u. Mohr	218 - W						
benrheim. Bank	120.00 @	Brmeret Sinner, Grammintet	207, - 4						
and die wort	348,50-21		115. 6						
all gov. Sout	101 10	. Schweilingen	100						
ta Sper- u. Cbb. Uanbau	185.50 (6	. Conne Weig Speper	119-1						
beinifche Grobitbant	242. 1	u si Ctorit, Gid	10% - 0						
ild. Bent	140,00 06	Berger, Werma	\$2, - 4						
The second secon	118,50 @	Marmler Braubaus u. Dettar	188 0						

Gifenbaunen.

Pfellifde Lubwigabahn Warbabn Borbbabn Gellkreiner Girofenbauen

Chemifche Induftrie.

noch, f. dem. Jühnlirie Gebiliche Aufline in Soda Abent, Habrill Gerbenberg Chem. Fabrill Gereabrius Breein Sen. Fabrilien Breein 2., Cellebellen Breitergein Alfal. Stamm Bertergein Alfal. Stamm

Bellioffabeil Bolbhof Buderfabeit Bagbaniel Buderraffinerie Bunnbeim

Braneveien.

Pffile, Wreft. it. Speltfabr. ший Вегйфегинд. Entriebe-Africa Menert, Tompffcfleppichiff, Köne, Africo u. Bernerfig, Bed., Kide u. Minnefig, Bed., Ediffedred Michael Gentlereinfe Bernerfig, Manuheiner Bernerfig, Derreifin, Berl. Geleifiger 125.- @ 450.- @ 187.- @ 154. — (#) 100. — (#) 100.40 bj 100.80 ib 188. — (#) 54.50 (#) 112. — (#) Dherrhein, Berf.-Gefellicaft Wart. Transparmerfic.

Inbuftrie. Smeillisiehrif Mierweiler Smeilliswerfe Melfaumen Untlenger Spinnens Sällenheimer Spinnerst Rarite, Rühnif, Seib in Dan Minach, Smerr m. Arbeitjate, Mannheimer Searchard 102, — 13 118, — 39 190,50 di 04 — 48 150, — 49 130, — 59 174,50 db nimbeda Abbt. Baras 116. G Dortl. Comminst. Delbelberg reit Ganere, Freiburg 118. B Dorellig Faldunger Flegelin Jan. helberg 137. B Bereit Booterse Regnimerts A Wasinhelmer Gefettenbarfe vom 28. Ott. Deute Biegelin. 126. - Brimerte 164. - B

260, -- 54

Brancer Stener Bager Afficenberdennerei Juriager Dat vonn. Lagen Birtanerbauerei Artianenbrauerei Artianenberten erbit. Barups Artianenbrauerei Bebt. Barups Brancert Genere, greibung Aleineite, hebeitung Pfalg, Spar- und Creditbant Landau 135,50 bg. u. G., baum 172 B., Maunheuner Logerhaus 114,50 B. Son

BBafferflaubonachrichten vom Monat Oftober. Begelftationen Datums 26. 27. | 28. | 29. | 30. | 31. Bemertungen: Rouftang . 9,45 2,41 2,85 2,28 0,24 2,90 Balbobut . Buttingen . Rebi 2,48 9E 0 11 Louierbang Mbbs. 6 H. Maran 5,76 8,71 8,69 8,0 9 11. Wermerebeim Mannheim . 47 3,41 3,84 3 4.14 800gs. 7 IL F.-P. 12 W. 10 II Bingen . . 1,94 1,87 1,87 1 2,09 2,06 2,00 1,75 2 U... 10 U. Roblens . 1,86 1,89 1,88 Rülu . 見は、世 Ruhevet 1,28 1,84 1,38 pour Medar: Manufein 8,48 8,49 8,84 8,5 0,00 0,58 0,58 0,51 Deilbroun .

mur alles Acht so hab

Martin Deck MANNHEIM vis-à-vis dem Theatereingang. Telephon 1455

Damenkleider-Sto gebiegene Reuheiten ber Gnifon empftehlt in Bets ichoner Andenall

3. Groß Rachfolger F 2, 6 (3nb, Be. 3. Stetten) am Marte.

J. Beltermann, Mannheim E 2, 17 Telephau 1282, Schneiber für feinere Derreumoben, Große Lagar in egquiffien Ginffen.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bekannimadung. (290) Eile beingen hiermit jur öffentlichen Reuntnig, bag int Difentlichen Kenntnig, bag iaren) am 75191 Dienting, L. Robember 1898 oriatoffen bleibt. Mannbeim, 28. Offinder 1898. Großt. Beglufsamt:

hanbetozegiftereintrag. No. 53725. Bu C. B. 173 Gef.elteg. Bb. VIII. in Jost-icpass non C.B. 261 Ger.elter. St. III. Strust: Reberet Ges-mopolit in Stemsbeim mit Jumpinsberteilung in Gein allth.

murde beite eingefragen:
Die Gefellichaft in ausgelöft.
Aum Raunhafor in der seitherige
Berliend Mubolf Wahl ir. in Win abth. bestellt. Volationers.
Ekonikans Kundelt Wahl ir. in Ekonikans in der Stade in der Stade
Ekonikans in d

Sanbeloregiftereinirage. Danbelveginereiniräge.
Ar. 58786. Jum Danbeldrepfler warde eingetragen:
1. Ju D.J. 104. hirm. Reg.
Bo. V.1 hirms J. Bob' in
Monthelm. Indabet if Bernathas Bob, Laufmann in
Monthelm.
2. In D.J. 172, Esf. Reg.
Bo. VIII.: Birma Bucher &
Schabe' in Mannheim. Offene
pundelsgeiellichaie. Die Gefells
ihnerr fach:

Beier Bucher, Inftallateur unb

Beier Eineber, Justallateur und binit Schrade, Kaufmann, beide in Baunbeim.

Die Sehellichaft hat am 20. Sertimber ivon bergennen.
Der zwichen Beter Eincher und Konschen Liefe Emille Ficher in Mannaheim unterm 5. Onder in Mannaheim unterm 5. Onder ivon errichtete Ehevertrag beitinmt die völlige Bermögenstubsonderung gemäß L.A.S. S. 1830 bis 1630.

3. Ku D.R. 168, Gef.Reg. Bb. VIII.: Kirma Weifener alleifedet ift aufgelöft, das Gefchitt unt Affinen und Haffiern und immut der Kirma auf den ist derfellichen Edelfader Franz Eheffener alleifener übergegungen.

4. In D.B. 168, Krunselleg. Etwar Einfallen Ebefgegungen.

4. In D.B. 168, Krunselleg. in Weigheit in Mannaheim. Indaber ift Franz Unfan Ebeffener, Kaufmann in Mannaheim. Indaber ift Franz Unfan Beginner, Kaufmann in

Guffan Megmer, Raufmann in

Ouflas Beignes, schulen Beg.

5. In O.B. 644, Hirm. Meg.

5. In O.B. 644, Hirm. Meg.

6. In O.B. 644, Hirm. Meg.

6. In O.B. 646, Hirm. Meg.

6. In O.B. 106, Hirm. Meg.

70. V.1 Hirma Mann Gellendelager in Blannhrim. Inbedrein in Routmann Johannes

Gollenschläger Ebefran, Anna

anderens Gold in Nannheim. preue God in Mannheim. Der aut 26. Mai 1896 abge

foloriene Gheverring befrimmt ung gam. L.A.S. S. 1838 H. Johannes Wollentichinger, Roul-mann in Wannshein if als Pro-farth belieft. 75148/51 ERaunheim, 19. Oftober 1898. Groft, Untidgericht III. Groffelfinger.

Bekannimadung.

Bom 1. November ab find bie Theilinchner an der biefiern Stadt Ferniprecheuuchtung tum Sprechverfebr mit fammtlichen Schweizerischen Tiefephon Bentraffationen jugtlaffen. Die Namen berfelben geben aus einem im Schaftervorraum ber beitigen Bermittetungsonftalt aushämzenden Bergefinds dervor-

Die Geblibr für ein Gefprad von je b Minuten ober beren Bruchtheil betragt 2 Mart. Bringende Gelprache find un Bertebr mit ber Schweig nicht

Rarisruhe (Baben) 28 Dft. 1886. Rafferliche Dbert Geftetrefton: Deft. 75144

Grofig. Gabifge Blaals. eisenbahnen.

Um 1. Dezember 1898 wird im libbenfic derreichich un-ganichen Serband zum Guter-ini, Theil U. helt A (gemein-thaltiches helt) vom 1. Januar 1894 der Rachtrag V eingeführt. Karistude, 28. Offeber 1898. Generaldigefrion, mes

Berfeigerung.

Bie versteigen am Donnerkag. I. Novbr. 1898
Borm. 10 lide
im Bauhoje V v. s ben Borrais
an Bampoje V v. s ben Borrais
an Bengen, Kuchen, Glas
meit und grün — Weifung,
Jint, Eus- und Schmiederien,
towie eine Baridee abgenüpte
Einstandeien, welche üd jur
Remegung von Daublineen und
Erstieles nach vorzibalich eignen,
illenkied an den Reistbleitenden
segen baure Zahlung.

gegen benre Jahfung.
Die Gersteigerungsbebingungen konnen auf unferein Burean U.z. 5 eingefeben werden. Stant. Mofnhy Muftait. Die Bermeitung: Rrebs. 74018

Deffentliche Berfteigerung. Donnerfrag, S. Nov. DS. 36., Blacomittags B Ubr. berfteigene ich in ber Dalle ber Mannheimer Lagerbandgefelle ichalt babter gewich bes b. B. B.

1000 Gir. Bier-Treber Freifich gegen Baargablung. Manntein 31 Ottober 1868. Goner, Verichstvollzieher, 75140

deben de gillale gerignel in garraire pro Sine to Sin in 1885, in Octog. 18077 18800 S. 20 pen

******** Statt jeber belenb. Ungeige.

Mina Hirsch Simon Oppenheimer Verlobts.

6 2, 7. Manufeint. O 2, 7. Avoccoccoccocc

Ber en, hilfsverein

ber am 20, Dezhr. 1897 in's Leben trat, bezwecht armen etc. Anmilien ber Jumenkadt mit klath und Ebut beignstehen und bielelben wieder zur Erwethstäbigleit und bamit zur Sethibilie zu schen. In ben Abreinbten bestehen ichen übnliche Bereine. Die Bortandsmitglieber, 6 Gerlätige und 6 Leien ber en. Gemeinde find benuäh, durch Rachweis von Arbeit, Empfehlung der Latenten. Die Berein, der in der Gemeinde eine freunder aufgang und den hier ber Gemeinde eine freunder des gemeinde inne hab der Salen wieder aufgubelten. Der Berein, der in der Emeinde eine freundiche Aufmahme fand, das der in Segen gentbeitet und etwa 50 fanntien in bringenber Nochte loge beigestunden. Im Ostober sollen bie Jahresbeiträge für 1898 erhaben werben. Bin machen bierauf aufmertsam mit ber ergebermite, bag die Bitte gändigen Britglieber und fren bleiben und Derjenigen, welche einen einmaligen Beitrag meten, uns auch im neuen

garrenverfleigerung. Am Donnerftag, 3 Nov. 1898, Rammittags 41, Ubr, verlieigern wer in unferer hallels tallung einen feiten

Der Berftanb bed eb. Dilfebereine

Rinberfaffel. Schriebeim, 29. Oftober 1898. Bargermeifteramt: 3t. Urban 75120

Leonh. Wallmann D 2, 2 Mannhalm D 2, 2

empfiehlt sein grosses Lager von Leinen in allen Breiten Shirting, Madapolams

Cretonnes Weisse Bett-Damaste Cattune, Bettzeuge Tischtücher, Servietten Handtücher Taschentücher,

Specialitat: 59013 Fertige Bettwäsche.

Bebend frifche

J. H. Kern, C 2, 11 Gervais-Kale tägtich frifch 75165 Corgoniola, Frie 2C.

Herm. Hauer, 02,9 Damen befommen ibre Saus. u. Brome nabenidenbe gefohle und gefied Arbeit, miche mie Gifenftifte Soubfabrif Mohr, Q3, 10/11

Eau de Cologne Zur Stadt Mailand a leste und heute much beste Marke. allein ausgensteh, durch d

Kgl. Preuss, Staatsmedallie. Adolf Bieger, P S, 18. Friedr. Schiffer, Hoft.

Emili Schröder, E3, 15.

Einladung

ber Urmahler gur Bahl ber Kreiswahlmanner.

In Diefem Jabee haben bie burch bie Rreibmahlmanner gemablten Abgeoebneten;

In diesem Jabee baden die dunch die Kreismahlmänner gemählten Abgeordnesen;

1) Der Josef Amann, technischer Assibnann

3) Bloders Ulin. Legistäthierarit

4) Bloders Ulin. Legistäthierarit

4) Bieter Legist, Kantmann

ber regelmäßigen Erneuerung der Gerrerbung balder mit thren Stellvertreiern nach beendeter Diensteil ansyntreden und sind ihr diesiden Erneuerungswahlen vorzumehmen. Ferner hat eine Baht sit dem verspordenen Derm Altoderdürgermeister Woll und bester Stellvertreier kattynsinden.

Diesen Reuwahlen mussen die Bahten der Kreiswahlnammer vorherzeben.

Die Jaht der Kattimanner berechnet sich in Manndeim auf volle, da auf je 250 Einwahner und von 197,280 Seelen nachweist.

Auf Genehmänung Isrosich. Bezirksamis find dem 20 Wachtbistriften, in welche die Stadt geriallt, die nachgenannen Stadtschalen vorzetzenen sie der das der die Kattinden vorzetzenen sie der die stadt geriallt, die nachgenannen Stadtschalen vorzetzenen siede ind den bei Katt in denschen in den beigesährten Rasiliofalen vorzetzenommen und hat sich auf die weiter erwähnte Angaht von Wahlmännern zu erwecken, nämstich:

1/2	Contraction and the contraction of the contraction								
William Charles	Bahl ber Babl- manner	Abgrenzung der Wahlbezirke	Bahllofale						
111111111111111111111111111111111111111	1 19 2 20 30 19 4 21 35 29 37 8 30 9 18 6 99 1 21 21 21 21 21 35 15 15	N 1-7, O 3-7, P 1-7 : : : :	Aulojchale A 4, Jimmer Ro. 11 Rathbaus 2, Stod, größer San Rathbaus 2, Stod, Jim. Ro. 11 Mädchenichalb. K 5, Jim. Ro. 12 allba, Jimmer Ro. 3 allba, Jimmer Ro. 4 allba, Jimmer Ro. 5 Schulbaus L 1, Jim. Ro. 24 Gingang Schiospite. Urneencommit. R 5, Sh. Jim. Schulbaus B 2, Jim. Ro. 3 Schulbaus B 2, Jim. Ro. 3 Schulbaus B 2, Jim. Ro. 3 Schulbaus U 2, Jimmer Ro. 2 gegenüber Sanhof						
		Bahnhoiselah, Bismardplah, Gollinifrage, Frieb- richuring, Rasjercing, Afeinfelde, Afeinfeldet, Lamente, Mollike, Wolfeste, Recardamm, Vectarvoclaub, Kenumiele, Rheinhänserplah, Rheinhäuserste, Rosengarten, Rosengartenste, Utupprechifter, Sedenheimerste, Tatterfallfte, Tullant, Unterhellung, Biebhoffte, Welfchen- garten, Berberfte	Schnihaus Sedenbeimerfiraße Zimmer Po. 3 Schulhaus Sedenbeimerfiraße						
	15 19	Reiebrichbielberite, Repplerfte, Schwehingerite, Ameritanerfte, Augartenfte, Große und Rieine Mer- gellre, Thorndorfte, Traitfenefte, Googe und	Binmer Ro. 4						
	10 13	Rieine Ballfiabeftr Bahnhof- und Binbenhofgebiet Dammir, am Grergierplab, Feubenheimerftraße, alte Frauffurreifer, am Friedbofe, Dabenwiesenweg, Raferrhalerte, Laugereiterweg, Lauger, Bitteller, Rectarportand, Riedeldifte, Spelzengarten, Walds- hoffer, Beinheimerfte.	Andenichmte' Brunner, 349' a						
1	18 91 19 18 20 14		Rimmer Ro. 4 Mites Restaridnib., Bim. 9to. 1 Rathbaus Raferthal, gr. Sas						

Die Babl finbet am Mittwody, den 9. November d. J., Mittags 12 bis 1 Uhr

Stimmfähig und wähldar find alle Sinaisbürger, welche das 25. Polite junudgelegt haben und seir mindestens einem Jahre im Amisbezier anlässig find.
Die Kähler üben ihr Simmrecht da nus, wo sie hre Haustniederfassung zuden.
Ausgeichlossen und der Stimmrähigfeit und Wähldarteit sinde:

a) die Diesiden nund die einer der Ausschliefungsgründe vorliegt, welche nach der Städtenstingsgreichen.

b) desenigen, dei welchen einer der Ausschliefungsgründe vorliegt, welche nach der Städtenstenung für die Aushiharteit in den Bürgernusssung gelten. (§ 29 Ad. 2, 3, 4 des Bermalungsgesehelt wird zu derschafte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeliet. Die Stimmzettel wöhre von verhenn Papier und durchafte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeliet. Die Stimmzettel währe von verhem Papier und durch untst feinem ausgeren Keinziechen verreihn bei sie sind mit den Kannen Derzenigen, welchen der Vollagene mus mit jeinem Familien oder im Wege der Bervielsättigung zu verleben. Ieder Bergeichlagene mus mit jeinem Familien und mit seinem Bernamen sowie mit der Keinernang, durch verlichen versehen Kannens unterschieden wird, so derzeichnet jetn, das fein Aktiversätzburg entliche.

Ieder Stimmende hat sowiese Wahlmänner in Berichlag zu deringen, als der Distak, wogu er gehört, zu einemmen hat.

er gehört, ju ernennen hat.

Bige Diejenigen, welche in ber vont Stabirarh geichloffenen Bibe eingetragen find if 7 letter Absah ber Areismahlordnung) find jur Theilnahme an ber Wahl berrchtigt.

Bannen Bahlvorgange fiebt ben Mahlberechtigten ber Zutritt zum Wahllofal offen.

Raunhelm, ben 16. Oftober 1898. Der Stadtrath:

Todes-Anzeige. Freunden und Befannten widmen wir die fcmergliche Rachricht von bem ploglichen Sinscheiben unferest lieben Herrn Robert Henking

Heidelberg, den 29. Oktober 1898. Familie Henking und Landfried.

Befinttung : tommenben Dienftag Morgens 10 Uhr von ber Friebhoffapelle

Dies statt besonderer Anzeige.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren, unersetzlichen Verluste, der uns betroffen hat, sprechen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank aus. Mannheim, 30, October 1898.

Familie Bensheim.

hürschliesser

empfiehlt unter Garantie

R 3, 2. Carl Gordt. R 3, 2.

Mieth-Verträge und Frachtbriefe Dr. Haas'sche Druckerei-

Moriz Schlesinger 0 2, 23 Manuheim Telefon 1062. Erftes und größtes

Spezial - Betten- und Bett-Musitaitungsgeschäft

unterhalt bas größte Lager in doppeligereinigten Betifedern, Elaumen, Eiderdannen,

ferner in Robhanren, Seegras, Matrahen-Drell (circa 150 perich. Deffins u. Qualitaten

porrathig) Jebes Quantum gu Engros Preifen. Zapegierer werden bevorzugt u. erhalten auch In. Geegras fehr preismerth.

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft Q

Speck C 1. 70 0 1, 7 Mannheim 7109th am Paradeplais.

Anfertigung von Herrenhemden nach Maass. O Garantie für guten Sitz.

Dienstag Abend Schlug ber Mueftellung bes Berfanjes

von echt Orientalifder Teppiche im Botel Bicioria, O 6, 7a parterre. Bifte Belegenheit jum Gintauf felten autifer Stüde.

J. L. Justitz, Wien I, Renngane &. gur Gaifon: 3fch1, Esplanabe. Marienbab, "Morbffern"

Importeur Orientalischer Teppiche. In allen Staaten patentirte

Fernschliesser on jebem beliebigen Punfte eines Bimmers aufe und guriegelnb

Preis 6 Mart. 30 N 4, 23. Meh. Gordt N 4, 23. Ban u. Runfifchlofferei. Daustelegraphen. Auftalt. Teleph. Ro. 39. Mannheim. Teleph. Ro. 39. Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

Albert Lorbeer N 2, 7 Goldarbeiter N 2, 7 @ Werkstätte

Neuarbeiten, Umänderungen u. Reparaturen für Gold-, Silber- & Calanteriewaaren. Saubere & billige Ausführung die Bestellungen & Reparaturen



Loose LIDONE Zu beziehen Strassburger durch die ferdemarkt-Expedition Letterie 6 M. 1 .-General-Anzeigers

Wohlfahrts-Lotterie Bentenbe elestat-Geselleehaft 4 M. 3.30.

E 6, 2, E 8, 2 Nach Answerts 10 Pfg. Porto Zoschlag.

(Reaching Joseph.)

Die Mannheimer Darleih-Kasse

minmt Gelber an verginslich ju 30% gegen Schuldicheine über De. 100, 200, 300, 600, 500, 1000

gen halbjährliche Ründigung werben für größere Be erage von Bt. 1000, Mr. 2000 n Cober 31/3% vergütet. 71287

Verein für flaff. Rirdenmufit. Bente Montag Abend 1/8 Uhr

Probe Tolks

Sing-Verein. Benie Montag Abend, ben 31. Oftober, pragis 9 Abr Gesammt - Chor - Probe

fün Lokal. Pünliliches, jahlreiches Er-icheinen erwartet 75135 Der Borftano.



932aunheim Donnerftag, 3. Ropbr. a. ... Whends 81, Uhr im Stabtpart-Saale

- Yor trag B bes henen

Jens Lützen. Decent a. b. Sumbolde-Atabemei Berlin.

Berlin.

Suba und die endanischen Wieren Editeren
(durch Lichebilder erfauters). Die Richtenber erfauters). Die Richtenberge Lagediateren a Wil. 12 ist fammitige Borrüge, Tagediateren a Wil. 1.50 in meisenn Buseau, in der dat-Musisalienbandlung R. Herd. Deefel, in der Amistalienbandlung Th. Godier und im Jestiung In. Godier und im Jestiung in Linder in der Baumgartnersichen Buchbandlung in Ludwigschafen Inchen beim Einstein in den Gaal vorangeigen. (Lie Tagestarten abzugeben).

Die Seathburg werden punft

Dir Cooliburen werben punti

Die Bentunten Si, ühr grintoffen, Chine Karre bat Riemand Jufritt. Rinder find vom Briuce ber Worlefungen andgrichlossen. 74972 Der Burftann.

Freiwillige generwehr Manuheim. 4. Comp.



3ufammentunft bei Kamerad Schneit, Mittel-ftraße Rr. 82, ferundlichte einge-laben. Those

Der hauptmann: Battenftein.

Arb. fortb. Berein, Montag, ben 51. bis. Mis.: Berjammlung.

Einlagen in die Reisetalje. Der für Montag, den 21. Oft. programmmäßige kortrag findet wegen Zobehfall am 7. Rov. natt. 74074 Der Borftand.



Srankheiten!

feb. Um, auch Frantnfeiben, be-bant gründt naturgen ob. homooparh ein medigin geb. Raturbeitkundiger. Offert unter "Gautras" Diving, batin politag. 74201

Sprude | let das beate In seets frieder Falleng an haben be den Hauptniederlagen 1 5713 Telephon 1505. Poter Mixtus, Lindwigshafen a 1

Gioth's Teigseife ausgezeichnetes und praktisches Waschmittel.



RusserorBentlick beliebs. Achten Bio gefall. beim Binkows out die Firma "el Gioth" und obige Schutzmarke. In allen Suchaften av Auten.

Berein Chemischer Jabriken in Mannheim.

Bei ber hente vor Grocherzoglichem Rotat bahier vorze-nommenen ordentlichen Ausloofung von 28 Stud Partial-Schulb-cheinen unseres Aulehens vom 31. Dezember 1882 wurden jur friidzahtung am 30. Juni 1898 folgende Aummern gezogen.

Nr. 247 278 530 544 562 623 751 760 808 848 961 966 1132 1192 1280 1341 1454 1529 1644 1722 1749 1788 1863 1913 1986.

Die Rudjablung finber an oben genanntem Tage, von melden an die Berginiung ber Stude anfhort, gegen Ginlieferung bei lehteren nebit Coupons Bogen an unferer Gefellicairefaffe, ba bier flatt.

Ber Aufsichtsrath: Dr. Aufsichtsrath:

Bürgerbräu Ludwigshafen a Rh. in Ludwigshafen a/9th.

Diermit beehren wir uns, Die Berren Aftionare gu ber am Mittwoch, ben 23. November 1898, Rachmittags 5 Uhr,

in bem Gefellichaftelotale Lubwigeftrage Ro. 75, 2. Stock babier ftattfindenben 75141 ordentlichen General-Perfammlung

ergebenft einzulaben. Taged-Ordnung: 1) Borloge ber Jahred-Rechnung und ber Bilang nebfi ben Berichten bes Borftanbes und bes Auffichts-

2) Bericht ber Revistons-Commission. 3) Beschluffaffung über die Berwendung des Rein

4) Ertheilung ber Entlaftung an ben Borftand und Auffichtsrath. 5) Berichiebenes,

Die herren Attionare, welche an ber Generalversamme lung Theil zu nehmen wünschen, wollen ben Besich ihrer Attien bis spätestens 20. November 1898 auf dem Burcan ber Gesellschaft nachweisen und dagegen die Eintrittstarten in Empfang nehmen.

Budwigshafen a.Rh., ben 29. Ottober 1898. Der Auffichterath.

Mannheimer Liedertafel. Montag, ben 14. Rovember b. 3., Abende 8 Uhr

Hauptversammlung

im Gefellichafishaufe, K 2, 32. Engel-Ordnung:

1. Bericht über bas Bereinsfahr 1897/98.
2. Borlage ber Jahrebrechnung.
3. Bericht des Rechnungsprüfungs-Gommission.
4. Wohl beziehungsweise Erzahwahl des Berstandes.
5. Wohl der Stechnungsprüfungs-Commission.
Wir laben unsere artiben und passuen Witglieber bierzustennblicht ein.
75142

Mannheim, 99. Ofiober 1898.

Der Borftanb.

Action-Gesellschaft Mannheimer Liedertafel. Moutag, 14. November b. 3., Abends 9 Uhr

General-Berfammlung

im Wefellicaftobaufe, M 2, 32. Taged-Ordnung:

Bericht bes Borfambes und Auffichtstrathes.
 Grifaftung bes Korftandes und Aufsichtstrathes.
 Bahl des Auffichtstrathes und Borftandes.
 Anslooiung von 5 Afflien,
 wir unjere Heitonater ergebenft einladen.

Mannheim, 29. Oftober 1898.

Der Auffichterath.

75148

Grund- u. Hausbefiker-Verein Mannheim.

Montag, ben 31, Oftober 1898, Monats-Versammlung P 2, 10, in der "Stadt Lück", part., P 2, 10. Zagedordunug:

1. Berbanbetag.

2. Gehmegangelegenheit.

3. Die nachtheiligen Wirkungen ber Waarenbaufer auf ben Grund- und Sausbefit.

Der Borftand.

An dir deutschen Sansfrauen! Die armen Thuringer Beber bitten um Arbeit!

Churinger Weber-Verein gu Gotha.

Beben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein ichwer ringenben armen

-Me "Webern" ME itte Befchäftigung.

Danbtucher, grob und fein. Bettgeng, weiß und bunt.
nbligtinger in diverien Deffins. Den und Hants, gute Baare.
Staublücher in diverien Deffins. Den und Hants, gute Baare.
Staublücher in diverien Deffins.
Teibenn.

Teigentlichet, feinene.
Schwertlicher, feinene Gefelogen.
Tichtinger am Still u. abgewahrt.
Rein Leinen zu Sentlachern und Beltrichte zu Geftrichte Jagboueften, Beinvolliche.
Patteinen 3.0 Sentlachern und Befreichte Alles mit der hand gewebt, wir liefern nur gute und deuerstellte Bance. Dunberte von Zeugnissen bestätigen biek.
Deutler und Dreis-Courante fleden gewie gratis zu Diensten. Die fanfmunifche Leitung beforgt Unterzeichneter unentgelilich.

Ber feiter des Churinger Weber : Bereing.

Raufmann G. &. Gefibel, Banbiagfabgeorbneter.

Gr. Bad. hof- u. Hationaltheater in Mannheim.

Montag, ben 31. Oftober 1898. Fünfte Borftellung außer Abonnement. (Borrecht A.) Gastspiel von Frau Agnes Sorma bom Dentiden Theater in Berlin.

Die versunkene Glode.

Rinber beiber . . . ie Rachbarin Der Barbier Die alte Ehrlichen Rautenbelein, ein elbische Weien Der Rickelmann, ein Ekrosenfarzeist In Balbichratt, frumischer Balbgelst.

. . Mautendelein: Agnes Sorma Bautendelein: Athe Aglies Sorma.

Ber Nickelmann: Derr Wilhelmi vom Stadtihester in Strafburg a. G.

Bwerge Holymannden und Holyweiberchen.

Der wärchengrund ist das Riefungebirge und ein Dorf an
feinem Kupe.

Raffeneroffnung 1/37 uhr. Auf. präzis 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Rad bem 2, Aft findet eine größere Paufe ftatt.

Große Preife.

Dienstag, I. Ropor, 22. Borftellung im Abounement B.

Der Evangelimann.

Musifalisches Schaufpiel in 2 Abtheilungen (3 Ulten). Rach einer in ben Erzählungen "Aus den Papieren eines Boltzei kommissans" von Or. Leopold I. Meister mitgeihelten Begebenheit. Dichtung und Blufd von Bilbeim Riengl. Bufang 7 Ubr.

Colonicumtheater in Mannheim.

Neckarvorstadt. Montag, ben 31. Oftober 1898, Mbende 81/4 Uhr.

Bum 28. Male: Kapitain Dreyfus Jum Coloffeum am

Morgen Dienstag Nachmittag # Uhr: Beginn des großen Preistegelus & Diergu labet hörlichft ein Gmil Men.

Keffelfdmiede, Schloffer, Nieter werben verlaugt bei hobem Bohn. 75154 Neubau des Gasbehälters,



Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Porträt-Kunstanstalt hat, um unlieb-samen Entlassungen ihrer künstlerisch vorsüglichst ge-schulten Porträtmaler enthoben zu sein und nur, um dinselben weiter berchäftigen zu können, für kurze Zeit und auf bis auf Widerruf berchlessen, auf jeglishen Nutsen oder Gewinn zu versichten. Wir liefern

für nur 13 Mark 30 als kaum der Hälfte des Werthes der blossen Her-stellungskosten

ein Porträt in Lebensgrösse

(Brustbild)
in prachtvollem, eleganten Schwarz-GoldBarockrahmen,
dessen wirklicher Werth mindestens 60 Mark ist.
Wer daher anstrebt, sein eigenes oder das Porträt
seiner Frau, seiner Kinder, Eitern, Geschwister oder anderer

becerer selbst langst versterbener isculer from de machen au lausen, hat blos die betreffende Photographie, gleichwiel in weleber stellung einensenden, und erhält in 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiss aufs höchste überrascht und outslickt zeln wird.

Die Klate zum Porträt wird zum Felbatkostenpraise

Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welchmit dem fertigen Portrit unbeschädigt retournirt wird, werden sur bis auf Widerruf zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder verheriger Einsendung les Betrages entgegengenommen von der Porträt-Kunst-Anstalt

Wien, VI, Mariahliferstrasse 116.

Für vorzüglichete gewissenhafteste Ausführung und naturgetreueste Achnilotkeit der Porträts wird Garantie geleistet.

Massenhafte Anerkennungs- und Dankangungsschreiben liegen zur öffentlichen Einsleht für Jedermann auf.

Vertreter und Wiederverkäufer erhalten Babatt.

Steinthal

Mannheim 0 3, 7. D 3, 7.

Vollständiges Bett 32.50 M. Osekhett . . . M. 11.-Kissen 3.5

Vollständiges Bett

zusantten M. 32.50

40.50 M. eckbett . . M. 12 Seegrasmatratze " 12susammen M. 40,50

Vollständiges Bett für

75 M. nokbott M. 12usab, luckirte Bettstelle mit Sprung-federmatratze ausammen M. 73.-

Vollständiges Bett

110 M. usshaum, Beitstelle mit hohres Haupt M. 36.— Sprungsfeder-matratze mit Kell " 39.— Sengrasmatratas Federicisson à 6 ... 12 Federidsekbett 20

Vollständiges Bett

2032mmen M. 110,-

für 190 M.

Muschel-Bettstelle neas M. 50-Daunendeckbett , 28,-Federakissen à 8 M. 30

à 8 M. 30 . . . 17.-Sprangmatratze . 28.-Rosshaarmatratze . 60.-Seegraskell . . . 7.resammen M. 190 .-Name and Address of the Owner, where the Person of the Owner, where the Person of the Owner, where the Owner, which the Owner

Dir Betten merben an

Bunfch in Gegenewart bes Bettitellen

n Gifen, Tunnen, Rugbaum. Matragen

in Seegras. Wolle, Routenr, Rapot. Sprungieberneatonben ju 22, 25 und Wit. 30.

Mannheim D 3, 7.



Rrantheitebalber Andrichtebalber

Dommer, Plansforte-Lager, Andivigehafen, Sauptfir. 30. Bichern - Bielinen, fere Bermitting 10% erica

Patente

becorgen und verwerthen R. & W. Pataky nerita N.W., Lateoner, 25 10 Filialen 4917 Frankfurt a M., Kalssrstr.)

Englich werben

lepfel n großeren und fleineren

Baithien abgegeben bei Ch. Kühner, 6 8, 20, K. Wieland, 6 8, 26

Arbeitsmarft

Central-Anstalt Arbeitenammele jeglicher Met, 8 1 17. Manuheim 8 1, 17. Telephon 818.

Die Anftalt ift gedifnet an Werfe tagen von 8 bis i libr unb von 2-6 libr.

Stelle finben.

Rannlides Berfonal, Bader, Buchbinber, Gartonage Arbeiter, Schriffeper, Gigarren fertirer, Boli und trijenbreben rifeure, Gartner, Gijen-Gieger ormer, Rernmacher, Glage former, Kernmacher, Blanc Rahmenmacher, Espier, Hraveum Dienieher, Kaminteger, Kork-macher, Kübler, Küfer für Kellen m. Poljarbeit, Kürichner, Mühen-macher, Sutmacher, Belchim-Stubimader, Schuffen, Stein-baner, Spengler für Bau, 30-ftallateure, Uhrmacher, Wagner, Jimmermann.

Bebrlinge.
Bafer, Derber, Gletrotechniker Gienbreber, Grijent, Glafe Anniuann, Denleber, Sattle Comieb, Schueber, Schuebenacher, Schuebenacher, Schuebenacher, Ihrmacher, Ohne banbwerk.

Berrichaftstuticher , Gabrifar-beiter, Laglobner, Erbarbeiter, andwirtifich, Arbeiter.

Beibl Berjonal.

Ginlegerit, Dienstundben wirgeri, fochen, hansarbeit, Spill-nabden für Birthichaft herb chafts - Kochin, hansbeit, Spill-nabden für Birthichaft herb chafts - Kochin, handbalterin, himmermabden, für herring kell-nerin, Raddinnen Raberton, kell-nerin, Raddinnen Raberton und Etriderin Laufmabchen, Monnts-ranzen, Berfieberin, Soriirerin, rauen, Berfieberin, Somirern, Bidelmacherter, Gabrifarbeitere

Stelle fuchen.

Maidinenidloffer, Majdinen, Dhne hanbmert.

Anticher, Bureaugehilfe, Bureaus biener, Berricharisbiener, Ein-faifierer, Portier. 70107 Beibl Berfongl. Büglerin, Bimmermabden Dotel, Reitaur Rodin, Baiden

Das Renbeziehen bon Schirmgeftellen, fomie Repariren von Schirmen

eber Urt fofort billigft. J. Rausch, B 1, 2.

Lotterie-Loose Mehre Bieh. 5.—8./11 & M. 3.20 Bruffinger Bieh. 8./11 & M. 2.— Strasburger Beb 19.41 & M. I.-Borto 10 Bf. n. jede Lifte 15 V erita, fowie alle anderen Loo empficht J. Siftrmer, Gene

engl., ital. u. fpau. Sprace

The Berlitz School, P 2, 14, 2 Treppert, gegenüb. ber hauptpoft, 74745 ENGLISCH FRANZOS.

ITALIEN. SPANISOH on Bebrern ber betreffenben Tariell, 5.—8 Intiglierer, von 70 Il. an v. Stunde, Private Beft, laut Krolpeft. Sis to Uhr Abends. Aufnehme u. Sintritt zu jeder Beit. Pro-fbetes graffs und finnto. Gründlichen Unterricht zu der

italienischen,

spanischen, französischen u. englischen Sprache elheilt & Gaffing, jechgebn abre fong Lebrer an einer bib ebronftalt in Italien. 72001 C 2. 1%, ? Eveppen bath

Dernischtes
(unger Mann, Angemere aus etwiers (Belglen), inche auf langte Animalme in gebilbeier ch, franktie in Mannheim eb. pefdaft. 78119 Benberes in ber Erneb. be. BL

Ditte werden elegant und billig gavniri 12924 B 3, 4, 8, Stof.

Bilder voerden billigft eingerabmt."

MARCHIVUM

Ceprojentoble Dame municht Offert, unter A. H., 75019 an bie Expedition bd. Bl. 75019

Pianinos, tereihtets Gederfet, mit fedsigem Mang und jedener Ausdatung werden zu billigen
Farifischien be ovgt 73729
H 9, 328, Bart Bohning,
mojelde ein Infirument zur Annot bereit gede.

Brädene empfiehlt lich im
Kniberten und Räben von
Böjde und Kleiberg. 74007
Br. Bräller, C 5, 201/2, pari

Eine nene gegelbahn inmitten ber Sendt, auf einige Beube zu vermiethen. 74504 Geff. Offerten unter Br. 74504 an die Erped. blejes Blattes.

Safthans jum Brückenbab, Mittelstrusse Nr. 146 am Induftriebafen. Ein großes genäumiges Lieben-jumer mit Alavier, ganftig für

Corron an grossen Gegen Kindersegen Brigit. Bradite 50 Pig. (Briefm.) Priffife all. gr. geg. 20 Bf. f. B. C. Oftmann, Magbeburg, 71047

Herloren.

Golbener Trauring (T. N.) eingravirt auf dem Fried-bof in der Libe der Gramann's iden Kapelle dis jum Brinnen nerforen Abjugeden gegen gute Belohnung B S, 4, III. 75138

Untlanfen

Entlanten da 6 Bochen alter Bernbar-biner, Rabe, weiß mit gelben Racen. Abzugeben gegen gute Kefebnung

Bor Anfanf wirb gewarnt.

Entlangen branner ranbaariger Jagb. bund. Abjugeben gegen Belebn. 15104 C Z, LL, S. Stock.

Ankanf

Alte Bücher einzeln wie or these species and reböthsten Preisen 85782 A. Bender's Antiqu. 0 4, 17.

Eine gebr. Memingtonetaufen gesucht. Ollerten unter G. Ber. 75186 am bie Erpeb. Diefes Blattes.

3 Stüble und 1 Zifch (pier-tain) ju faufen gejucht. 75088 Rr. Burctbarbt, K 8, 91. Ginige gebranchte Dachtes gein ju faufen gefucht. Raberes im Berlog. 74946

getragene Militar-Mantel, " Uniformen, Maniel, Nebergieher Davelocto, 75097

B. Weilmann, F 3, 2. Getragene fileidet, Stiefel und Schube tauft

Geirag, Devren- n. Pranen-Meiben, Combe und Seiefel fauft fir Gebei, K 3, 24. 47854 Ankunf von getragenen Reibern, Schubenu. Ettefein. Fr. Bimmirmann, K 4, 25. 75230

m. u. Bertauf von gesengenen Rielbern, W. Shafer, Mittelftr. 84, 2. Stod. 66376

Urrkauf

Weinheim.

Ein an ber Sauptitraft go-logenen zweifioediges Wohn-band mit Laben preimmerth ju bort, Rah in ber Erpeb. 74000 Bu verfaufen: in Renfladt a. D. an der Dauptfraße, Daus mit Läben und großen Raumlichkeiten,

Mder, Wilingert und großem gieweider, für Gariner de jondens gerignet. T4438 Käderes durch 20. G voß, Wannebelm, U G, 27.

Bleberre Sefcafie und Privarnaufer, Bolets und Geftwirthischaften ju verlauf, Maberes bei M. C. Weifer, 7420 U. f. in.

Pianino wenig gebraucht,

Tou, billis ju verfaufen. Inn. N. E. Baufband.

Pianine

alibentich, mit icon. Ton, billig pu o. b' 2, 9a, 2 Tc., Gab. east u verfaufen ein faft noch

Großer Joly n. Stein=

9 Met. Tiefe, ein fleines und ein großes maifin freinernes Mkteau 180 laufende Met. Dachtandel, abzugeben det

Frang & Rempermann, H 6, 10.

6 4, 1 part. rechts.

Gelegenheitöfant, Zweinene Reshbartmatrohen blüig ju vert.
74955 F. C. LZ, part

complett, preisperth ju verfaul. R 3, 10b, 3. Stock. T4830 Einige Wagen Tung abzu-geben. 10. Cuerti. 7. T8024 Nichrere Dafet.

Mannchen u. Weibeben, billig gu verfaufen. Raber Lubwigshafen. Munbenbeimerbrahe 59. 74888

Stellen finden

benüpe unfere Milgemeine Bafangen Bifte"

W. Hirsch Verlag, 0 3, 4,

Architect jum Bau eines haufes in ber Stadt gefucht. Offerten and Mo. 75186 au bie Expedition ba. Bt.

Joh. C. Tecklenborg A.-G.

und hobe Prov. für Eigarrens verff, an Birthe, Private & Dfl. u. V. 2067 an G. L. Daube & Co., Damburg. Befucht jum toforeigen Gin-triefe ein ber Schufe entfasiener Cunge, ber banoliche Glataten (von

Inngerer Cemuiker, flotter Reichner, für fofort in ein biefige Mafchinenfabrit gefucht Gell. Ofierten unt, Re. 74761 en bie Erpebition bin. Matteb

Ein Packer

Laduerin gejucht Ludeige, burdiaus fetofte, finibige und gutempfohlene Soubmaaren Berfauferin, in ein feines Coungefdaft

gefucht. unt. O. H. Sir, 75197

Debreie tucht, Rochianin, Daus-n, Rinbermibden fol. gefucht, Stellent ermiff, Us, 27, Sab. beite

Ausverkauf

vollständiger Aufgabe unseres Geschäftes.

Gebr. Labandter

MANNHEIM.

Breiteftr. Q 1, 1. Breiteftr. Q 1, 1. Edladen.

Ein befferes nicht ju junges Madchen, in Raben Serviren und Simmerarbeit parfelt, balbigft geincht. 74900 Schriftliche Offerten nesft Zeugnischichtift sab D 632576 an Danjuftein & Bogler, U.-G.

Cüchtiges Madden ür hausarbeit fofort gef. 75083 Lamenftraße 9, 2. Ctage.

Ein Wadochen jur Anshiffe eb. Monaisfrau fof, gefucht. 74857 E 2, 14, 2 St ine burchaus tüchtige Rochin mit ginten Leug-niffen für ein feines Wehn-Rencurrant gelicht. Offert, unt. N. N. 74617 an die Erpeb. Gin Dieuftmabmen für alle

Ein junges Mabmen für feichte Contorarbeiten gelucht. Offert, mit Gehaltsforberung unter 920. 75108 au bie Grpeb.

Wejucht ein einfach, Deapmen Colleid jur Aushalfe. 7511 Contardftrafte 27, 8. Stad Ein bran, fleif. Dienftmabden

Stellen suchen

Reprafentations Referengen entipred, Stellung als Correspondent, Disponent, Reifender, Branche gleich Offert, unter T. B. Rr. 74785 au die Erpeh du BL

Rufdneiber, ein Jahr thatig, an Jahr alt, fucht all folder ob, abnliche Stellung unter beichei benen Aufpruchen. 75124 in Georg Dane,

Plod 29, Beibelberg. Stellen-Gesuch. Gin Fraul, fucht für jofor Stelleuls Labnerin ob. Raffiereri Dit. n. Nr. 74000 an die Erp.
Sodin für Privat, die auch
Hausatheit übernimmt, jucht
Greife G T, G, 2. St. 75130

Sine hiefige Großhand-Tückiger Inkalliten Beiterner Gemehrt. Gelbstgeschriebene Offerten Die Lecter A 3, 6 B 3im. u. Rücker bition bfr. Big. gu richten.

Dame fucht mobt, ungeniri Simmer per balb. Offerten unter Re. 74658 an bie Expedition bs. Bl.

Möbl. Zimmer it Breis unter Ro. 74897 ein e Erpedition bo. Bil 74897 Gefucht wirb auf furge Beit ungeftortes Bimmer co

mit Benfion. Mel. Dfferien unter & Ar 76100 an bie Erpeb. ba. BL

Gesucht auf 1. April n. 3. mang, bestebend aus 7—8 Binmern und Judeddt, 2. eventl. d. Stock, Mitte der Stobt, von finberlofen Benteit. Tauer

Offerten mit Breiban Chiffre 20. 74267 en die Erpebition bis. 250

Bebilbeter alt, Derr fucht mbi.

nicht zu ihenr. Lim. 75128 Merten unter Kr. 75128 an Erped. 56. Matted. Thornware Cludt, 1. ob. 2 Raberes 3. Stod. 2003.

Stod. 3-9 Rimmer. Officien mit Preis unter E Ro. 76150
un die Expedition dis Blattes. unbige Beute zu verm. 24843

In ber Aunft finge Liere G 3, 11-12 ift ein große beiler Laben mit Magagin folge ober fpater ju verniethen. Geblie Bich im 2. Stod bafelbft.

Magazine

K2, 30 id. trodene Relie 7353 Geckenheimerftr. 28, II. ft Sin größerer Gefmatioraum verm. N 1, 8 (Raufhaus). 22225

U 4, 19 febone, große, fofort gu bermietben. 1990 erfragen Schlacht. hand Bureau am Redar-

Burranx

H 7, 33 ein Parterregim.

K 4. 10 3 In., febr groß.
Sim, als Burcan
ober Lagecount ju verniethen.
Raberes 3. Stod. 70319

P 5, 10 geränniges Buren.

P 5, 10 bestebend aus be aruben glimmern für Architect Agentuven ober Berficherunge inche geeig, per I. Jan. gn vich, P 5, 11/12, 2. St. 748

aufe, fofort ju vermiethen. Raberes im Berlag. 72954 2 geränmige Simmer für Bureau geeignet, 3u ver-

Bureau.

A 6, 8 a. Stadtpart, 1. Stod, Simmer pr. 1. April ev. friber ju v. Raberes Bureau, im hofe. 78329

2, 13 14 1 Exempe bo Riche, Borplay, Reller, Magbeammer u. Speicher Aniang Jan.
ober frifer zu vermiethen. 74453
Ru erte baf bei Beiperberger.

E 1, 8 3, Sted 4 gr. 3mm. Straje 3, om Nob. A. St. 74052 E 8. 9 theres 3im. a. 1 ein; P 3. 7 3. Stod. Wahn, vo. F 3. 7 5. 3im. nebit Rubel

F 4, 15 Rüche p. Oft. o. fp. 11 B. St. 5 B. Mil. u. 12 B. St. 6 B. St.

6 7, 16 23immeru Riche ; H 4. 3 1 Bimmer u. Ruche

H7, 10 Bint., Riiche, antruh H 9, 29 4. St. 2 Aim. u gu verm. Reb. Birthichaft. 74978

5 Bimmer und Ruche gu vermiethen. 75129 Raberes B 6, 15,

Löwenteller. K 3, 13 4 Trey, eine jehr nur rubige brave Leute für 18 20. manati, fogt, an verm, 74965 L 4, 9 umbau abgeschloft.
im 2, 8, umb 4. Stod von 3—8
Sintmern, Balton, Küche und
Bubebor zu vermiethen. 74763
Räh. Schwehingerftt. 4, 2. St. L 13, 21 ichone Wohnung, Rubeh, fof in verm. 74940

M 1, 1 Belle Ginge ober tomforfabel, per Fruffabe in vermieihen.

P 7, 9 2. Stod, 3 gimmer P 7, 9 mit Zubehot an rut. Leute fofort ju verm. 75126

Q 7, 9 2 Sim. u. Ride | ol. 3u v. 71963 U 2, 1 3 Beiterre Simmer und Riche, auch 3u Bureaus und Geschaftslefalitäten aceignet, ju vermiethen. 74793 U 3, 19 10 gere Bart.-Rim, und für Burtau geeignet, 74479
U 3, 31 4 Rim, u. Ruche Dermiethen, recht Bubehor gu permiethen.

Colliniftrage 6 2 Giod, 4 Simmer, Ruce, Babe-gim. Magbfammer und Bube-bor fofort ju vermiethen. 74589 Bim, nebft Bubehor fof, o, fpat, u nerm. Rab, 2. Stod. 74766

friedrichsring 38 elegante pon 7 Bint., Bab u. allem Bu-Beerfeldfrage S1, ichbuer 4. Stod mit Bulton. 4 Jimmer, Ruche und Rubehör wegguns-halber fofort zu verm. 74889

13. Querstrasse 46 (Rendan) icone Bohnungen Bimmer und Ruche ju maßiger Bimmer und Ruche ju maßiger Breifen ju vermleiben Toot

nebit all. Aubehör an orb. Lenie bis i Wov. i. w. Rah part. Tesse Wheinauftrage 20, Linden bof, a Bimmer mit Zubehör for gleich ju vermiethen. 74205 Pen, folort bill. ju verm. 75126 gleich zu vermiethen. 74286 pent, sofort bin, jo den.
Diofengarientiraße 19 1.
u. 3. Einge, 3 bezw. 4 Bimmer
und Kiche mit Magdiammer ic.
folort zu vermiethen. 72472 pojoet ju vermiethen.

ichiebene andere, größere und fleinere Bohnungen per iofert ober ipaier zu vermiethen 71093 Räheres bei Weorg Fincke. Beumeifter, Welbhoftrage ftr. 7.

2 Zimmer und Rüche fofort. 3 Jimmer und Rüche ber 1. November zusammen soer ge-treunt, ichr gesunde, rubige Lage in großen Garten Lepiererkann mitbenugt ober gepachtet werden. Eereiber, 7. Querift. 18a. 700ab Bubiche QBohnung,

mmer, Ruche nebit Bubeho 1. Rovember ju vermiethen Nah. 5. Querffr. 4. 18411 Mehrere Bobungen, je 2 Zim und Küche sosort beziehbar in verm. Käh. **Biccov Bauer,** Gedenheimerste, Ar. 70. 75116

Neckaran.

Blumenftrage Rimmer und Ruche, fowie 4 fimmer und Ruche mit Garten er 1. Rovember ju perm, fales Rab. bei Det. Bobifmlegel.

B 2, 4 3. St., 1 fcon mbl. B 6, 2 n.b. Barts, 1 gr mbi

C 3, 10 1 eint mobl. Bim

C4, 20 4. St. Its. Schillerb

C 8, 13 8 Er., 1 gut mbi.
D 3, 2 4. Et., 1 iddn möbi.
D 3, 2 8im.p.1.9000.3.0. tasat D 7, 20 8. St., f. mbbl. Sim. D 7, 20 b.1 Rop. J. v. 74188

F 3, 13 | # Et. rechts mbl. F 8, 16 1 g mibbl. Bim. m.

6 6, 17 9, St. at. mbi. 3. G 7, 32 3, St. eint, mobi

C 6, 226, 2 Tr., 1 gut indi.
Sim. mit voller Penf. an 2 is.
Kanill fofort zu vernt. 73526
H 1, 2 Eintmer fofort zu
vermiethen. 74971

H 8, 30 5. St., 118., 1 mbl.

an/auft. Den. fof. 3. verm. 74277

L 4, 18 2. Ct., gut mebl. L12, 5 4. St ein ichon mobil.

L 13, 20 1 (5460 mobil 20 Rimmerguverin 78180

M 4, 1 ichon mbt. Part. often.

Runfiftr., fof. ob. fpaier ju D. 74425 N 4, 24 meblirtes Barierres N 4, 24 Bimmer mit ganger Benfion ju permiethen. 74401 0 4, 2 3. St., (chôn một

0 4, 13 3 Tr., 1 mbl. P1, 10 Barabept, 4. St. Bim. bis 4. Bion, ju v. 75118
P4, 11 3. St. cinj. mibbl. P4, 11 B. a. 15. 3.n. 74901 P 2, 2 1 gut mobil 8im h P 5, 15 16 1 Tr. chulada P 5, 15 16 1 Tr. chulada

0.7, 14b

Schlafzim, ungen, en mit ober ohne Benjion jof, ju v. 75047 S 5, 3 8. Stod, bilbich mbl.

fimmer su verm. U3, 19 "Tr. gut mobil Sim. U 3, 20 4. St., ein großen, nachft bem Friebr.R., weg. Bersiebg. b. 1. 9800. bill. 3. v. 74200 U 5, 11 gut mobl. Mart.

U 6, 27 3. St., gut mbi

of freundl, madl. Parterre-Jim. ofort ju vermiethen. 75160

Kaifer-Ring 28 A Treppen, großes mobl. ginumer ju verm. auf 1. Noobe. 74792 Reppferfir. 23, 2. St., ein mibl. gimmer an herrn ober Dame ju vermiethen. 74085 Mheinbammftrage 7, 2 Ar. habich moblirres Zimmer an efferen Beren fol. ju v. 74494

Schweitingerfir. 28, 5. Ct. echts, ein nibbl. Bim. ju ver-niciben. 74455 gut mobl. Gimmer fofort ober fpater ju vermietheit. 74936

ruhigem Caute an einen foliben Beren zu vermiethen, 75105 Benh L. La. B. 4. Stod.

Mödliri. Jimmer mit separatem Eingang v. iof. zu verm.
Mödered im Berlag. Ibiso
Gut mödlires gerdumiges
Flowner in tuhigen hause in ber Rabe bes Bahnhols solort zu vermielben.
72953 Rüberes int Berlag

Mobl. Zimmer in vermiete. Rab. B 7, 18a, 2, St. 74063 Schin mobl. Wohn und

telle fof. ju perm.

F 5, 14 2. St. Roft u. 200. und Abenbeifch. Tunas O 9 4 2. St. Us. gur burgt.

MARCHIVUM

Eine Bebernrolle und eine 14.fpan. Britichenrolle mit Ocheibentrang, fewie 2 habbarren zu verfaufen. M & 13. 78322 Gebruchter Wilche od Wech-germagen mit Berbed ju

Sertiable weilen od Seed ju verf. Rob. S 4, 17, 14945
2 Betilaben in Roft, I Balchild, im Marmorpi, I Sophau, I poelthur. Sanfidirant ju verfaufen. 74486 G 4, 3, 8. Stock.

Ju verfaufen. 1 Divan. gr.
2 nuch. Aleibericht, Solffonier,
Bertitow, Kommode, Küchenicht,
Feitl. m. Roft u. Matr., Kanapee,
Epiegel, Siehhle u. noch Berich,
74512

T. J., S.

Ein Fillofen G. 7, 22, tim
B. St., Borm. 11—12 Uhr. 72567

Subfie Bangelampe gu ver faufen. P 2, 4,5, 3, St. 74787 Frifmer Doppelfammer-Ofen, fait nen, für Burean ob. Treppenhauß beionbeiß geeignet, ill jolort zu verkaufen. Raberes B 4, 1 part. rechts. 74970

Pneumatik-Dreirad billig ju vert, Rab. i. Berl. Gan noch neues Sturm-Bab

Junge fchtearge Spigergfind den ill. 3: v. 16. Omerfie, Rr. 7. 7427:

BBer Stelle fucht

Tüchtige Gifenarbeiter finben bei gutem Lohn Dan-ernbe Beichaftigung. 74020

pro Monat. Reffectanten wollen fich swifden 10—19 Uhr in bei Ingenieuricule v. a vorft. 74961

Bimmerlente grindt. 7447

(Schreiner) fofart gefucht. 75152 Fischer-Sohler, Sint-Ornamenten-frabrit.

Endrige Schreiner gefucht. E 4, 28.

Anftanb, Behrendochen jum Rierbermuchen gefinht. 744be RE B. T. B. Stoff.

Läden

3, 7 Laben mit anflog. 2

Laden.

Rectarvorftabt, icon. Laben nachft. Rabe bes Martiplaget

Bureau nebil 2 Aim, m. in frequenter Lage, 5 Min. vom Patinhof, Exambahn vor bem

Raberes ID T. At, parterre

r gerignet, fofort ober ipd vermietben. 061

B 6, 6 3. St., 15 Bim. m B 6, 6 Balton und Bubebt in verm. Nah. 4. St. 7478

C7, 10 fcone Bohnungen per fofort preiste. Barierre: b Bimmer u. Aubehor; 4. Stod: 6 Himmer u. Rubehor; 5. Stod: 5 Himmer u. Rubehor; 7. Stod: 5 Himmer u. Rubehor; 7. Stod: 5 Himmer u. Rubehor.

neue elegante Mohnung, 3. Stoe, 7 belle, grobe Zimmer, Babejimmer, Spesislammer, 2 Banjarben ze zu verm. 74444 N 6, 7 an einz. Berjon zu vermiethen 74448

Atheindammfrage 10, Ren but, möchft Lindenhofüberfilder, elegante Mohnungen mit 5 gim, ibabegim, ic, fowie 6 Finamer, Babegim ic, nach hinten Austricht in ichone Garten, an verm. Räberes bajelbft ober Meer-feldüraße 12. parterer, 74915 Rheindammftr. 53 mac

T 1, 1 s. St., Breitejtt., 1

U 6, 6 III., fein mbl. Bim. lot

Chan mabl. groß. Blummer in gutem Saufe am friederg., Inne ber Oberrealfdute, fofort ju verm. Rah im Berlag, 74869

Edilafgimmer an beiferen Serrit

Mittelftrafe 77, Schiaf

wird ein junger Mann mit ohne Benfion gefucht. 74 Stepirfediel, fonn, bill mobnen,

Dr. Lahmann's

Unterkleidung.

Erproht als die bewährteste, beste, gesündeste Leibwäsche für

Gesunde und Kranke.

Seldenweich durchlässig und lehnbar, reizt die lant night, goht Im Waschen bsolut night en ilet night and be dit diese Eigen schaften auch ach jahrelangen



egen und achte srauf, dass jede

Stilick mit butemarke und dner Urkunde

磜

44

泰

魯

からからからからから

なななななな

H. Heinzelmann, Reutlingen del nederro

Preislisten und Prospecte gratis und franko. Niederlagen is Mannheim bei:

Carl Morjé, Q 1, 17/18. und Friedrich Bühler, D 2, 10.

Strickwolle

in anerfannt borgfiglicher Qualität in allen mobernen Barben von ber billigften bid jur feinften Marte fieis

Muschinenstriekerel sowie Anfricten getragener Strümpse wird promps und billig besorgt. Große Auswahl in guten gestricken Damen- und Rinderstrümpsen zu sehr billigen Preisen.

Bi. Mathm. G 5, 9, Jungbufdfrage. nad Maah

unter Garantie für eleganten Gil und gebiegene Wrode. Friedrich Bühler.

J. Daut, F1,4 Mannheim, F1,4 Normal- u. Reform-

Hemden. Jacken, Hosen, Strümpfe, Socken, Gamaschen. Kniewärmer. Leibbinden, Herrenwesten, Unterröcke, Schulterkragen, Tücher, Kaputzen, Mandschuhe. Sport-Strümpfe. -Hemden, -Jacken

Wollwaschseife. Bettfedern-Reinigungs-Empfehlung

(Bezirfsamtlich genehmigt n. arstiich empfohien) Spesialität rationelle Dampfreinigung und Debinfeftion airen, gebrauchten Bertfebern. Somie von Kranfen-n. il (erfte, größte u. leiftungofablafte) Anflatt labe

U 2, 8 J. Mauschild U 2, 8.
NB. Berificke werben fostenlos abgeholt und zurüc gefrandi und find gleichzeitig gegen Feuersgesahr burch mich versichert.

Mannheimer Ane u. Kindermilch-Auftalt. Apothefer F. Houben, H 10, 10, Telephon 1207.

Officire aufer meiner Prof. Dr. Backhaus Rinbermild

Trinkfertigen Kefyr Borgingt, Rufftigmungumittel für Magen, Lungenleibenbe Bieinbillechtige. Gorat

Auntze's Hustenbonbons von vorzäglicher Wirfung.

Unfer diesjähriger

31. Oktober bis 15. November

ftatt. Wir machen besonbers auf einen großen Boften Eischzeug, Küchen- und Leibwäsche aufmertfam. Bon ben fo gern gefauften

reinlein. Taschentücher à Dutzend Mk. 2.85 an mit ffeinen Webefehlern a., ift ebenfalls eine große Parthie am Lager. Verkauf nur gegen Baar.

Weidner & Weiss, P1, 12.

李泰泰帝 | 李泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰 | 李泰泰泰 Consultierender Ingenieur f. Electrotechnik Electrotechnische Revisions-Anstalt

Carl Stenz

Civil-Ingenieur.

70050 N 3, 13e

N 3, 13e MANNHEIM.

(langjähriger Ingenieur erster electrotechnischer Firmen.)

රු අතුරු වන්න වන්න අතුරු වන්න වන්න වන්න අතුරුවන්



Mavrodaphne

der Achaia-Actiengesellschaft für Weinproduction

in Patras, Griechenland,

edler, alter Dessert- und Medicinal-Wein, erprobtes Stärkungsmittel für Alterschwache, für Kranke, Genesende und Wöchnerinnen. (Ein Likörgläschen voll, zwei- bis droimal (äglich).

Preis: M. 2,20 die ganze, M. 1,25 die halbe Flasche. Zu kaufen bei:

Breitestrasse, T I, 6, Schwetzingerstr. 18b, Neckarstadttheil, Mittelstr. 46, Jungbusch, H8, 39, Jungbuschstr., 64, 10, Baumschulgärten, L 12, 10, Concordienstr., Q 3, 14, Neckarau: am Rathhaus. Waldhof-Atzelhof: am Bahnhof.

\$

unter ben feitherigen Breifen geben wir

hydraulische 🎉

Thürschliesser

von Endell & Co. in Nadjen wegen Lagerraumung ab. A Mk. 15.— B Mk. 20.— C Mk. 25.— D Mk. 35.—

An Bieberbertaufer und Schloffer noch biffiger.

MANNHEIM, C 7, 8.

春春春春春春春春春春春春春春春春春春春春春春春

Auf jeder Detroleumlampe gu brennen

befter u. ficherfter Beleuchtungsftoff der Belt.

Unexplodirbares Petroleum. uflammungspunft 50—51° fibri — 175 amtr. Teft. Name gesetzlich geschützt. Amtlich empfohlen. Lieferung frei in's Saus. Dier unr ju haben bei:

Haupt-Depot: Jacob Uhl, M 2, 9 und beijen Depofitaren:

Carl Schneider, Q 4, 20. J. G. Vols, N 4, 22, J. Harter, N 5, 15, Aug. Scherer, L 14, 1, W. Wellenreuther, P5, 1, Karl Kirchheimer, G 3,

J. H. Hern, C 2, 101/e. Jacob Uhl, M 2, 9. Carl Weber, G 8, 5. In Ludwigshafen:

Friedrich Haur. Jean Nehwinger.

Hermann Mayer G. Ramsenwein.

See Brightend bei Stamms "Kalserell" with
hite Brighnahme auf § 14 bei Geieges imm Edungs Den gen pom 12 Mai 1894 (unlanterer Wett

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung Den fiefigen und auswärtigen Damen jur geft. Rachrich

N 1, 8, Kaufhaus feines Damen-Maaßgeschäft

Anfertigung von ff. engl. Jaquette und Mantein.

Fischer & Wienandt.

"Zaren-Thee"

(Patentamtlich eingetragen, Spezial-Marke). Nur sorgfältigst ausgewählte Thee-Sorten. Russische Geschmacks-Richtung.

per Pfund=500 gr. netto in luitdichten Staniol-Packeten,

Probe-Packete à 1/4 Pfd. Inhalt ohne Preis-Erhöhung.

Eisenhardt & Bender's Thee-Lager min Kunststrasse, N 3, 9.

Weisse Tisch- und Qualitäts-Weine. Weinheimer u. Lützelsnehsener

Rothweine als Kranken-, Reconvalescenten- und Stärkungs-Weine

bestuns zu empfehlen offerirt unter Carantie für Reinheit. Rudolf Rücker, Weinheim (Baden)

Stotterer 17. Roode, & 3. in and the Benfinnen ben Kurlus der Streften — Reaffig ? 5. Dt. Raifer Wilhelm I. ausgezeichneten Eprachbeilanftalt De lanbe, Dir. & Denharbe's Anftalt Drebben Reidioth, welche ipeffe mit Abhandl, gratis verfenbet, Aufnahme bis 24, Nov tig!



Beachtung Die Romane

からからか

"Der Schwar der Rache", "Wer?", "In effigie"

find fertiggeftellt und erfuchen mir bie verebri. Abonnenten befelben unr gegen Borgeigen bes Scheines in unferer Expedition geft. in Empfang gu nehmen.

Dochachtungsvollft

Expedition des "General-Unzeigers", Mannheimer Journal.

9-9-9-9-9